

# Amtsblatt Ettlingen

[www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

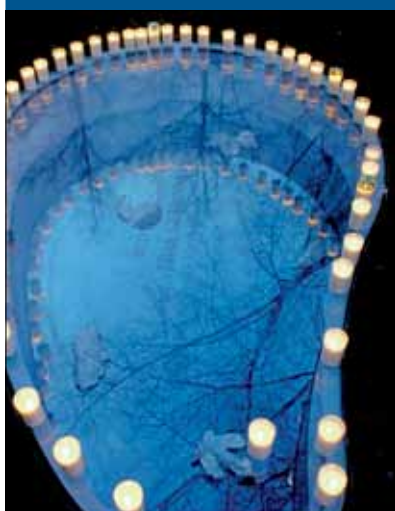
Nummer 44 • Mittwoch, 31.10.2018



Online-Marktplatz gestartet



OB Arnold brachte Haushalt  
2019 ein



Gedenkfeier zur  
Reichspogromnacht



Ettlingen



Markt für

Kunst & Handwerk

03./04.11.18 11 - 18 Uhr  
Schloss/Schlossgartenhalle



## Gemeinderat: Ablehnende Haltung zur Windkraft

Auch der modifizierte zweite Entwurf des Teil Flächennutzungsplans Windenergie, der von der Verbandsversammlung im Juni beraten und zur zweiten öffentlichen Auslegung mehrheitlich beschlossen wurde, wird von der Stadt Ettlingen abgelehnt. Diese Haltung wird durch verschiedene Argumente untermauert, die u.a. auf dem Immissionsschutz, Natur- und Artenschutz, landschaftlich sensiblen Gegebenheiten, Denkmalschutz und nachteiligen städtebaulichen Auswirkungen basieren. Die Stadt wird im Rahmen der Beteiligung der Behörden, sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden eine ablehnende Stellungnahme an den Nachbarschaftsverband Karlsruhe abgeben. Mehrheitlich wurde beschlossen, den Kreuzberg nicht als Konzentrationszone auszuweisen und den Vorsorgeabstand zwischen Konzentrationszonen und Siedlungsbereichen auf min. 1.500 Meter zu erweitern. Einstimmigkeit herrschte darüber, die denkmalschutzrechtlichen Belange der Ettlenger Linien, der Redoute und der Hannesenklause zu berücksichtigen in Abstimmung mit der Landesdenkmalpflege und eine Beschädigung oder gar Vernichtung auszuschließen.

## Ettlenger Kinderweihnachtswunsch - Aktion

Strahlende Kinderaugen unter dem Christbaum - ein Bild, das sich viele Eltern wünschen. Doch nicht jede Familie hat die finanziellen Mittel, um ihren Kindern an Heiligabend eine Freude zu bereiten. Deshalb organisiert die Stadt wieder die Kinder-Weihnachtswunsch-Aktion. Für die Aktion können sich jene Ettlenger Familien beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7 - 9, anmelden, die für ihre Kinder (bis 15 Jahren) Hilfe zum Lebensunterhalt, ALG II, Kinderwohngeld oder Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Der Wunschzettel und der jeweilige aktuelle Bewilligungsbescheid sind spätestens bis zum 16.11. vorzulegen. Anmeldeformulare liegen im Amt sowie in den Ortsverwaltungen aus oder stehen unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) Rubrik „Bildung und Soziales“ zur Verfügung.

Die Wunschzettel der Kinder werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nur mit dem Vornamen, Alter und dem Wunsch versehen. Am 26. November schmücken Kinder vom Kindergarten Schluttenbach zusammen mit Oberbürgermeister Arnold den Weihnachtsbaum. Ausnahmsweise steht die Wunschtanne dieses Jahr in der Kundenhalle der Sparkasse Karlsruhe, Marktplatz 1 wegen der Sanierung des historischen Rathauses. Bis zum 13. Dezember kann man dann die Wunschzettel pflücken und die Geschenke beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren abgeben. Weitere Informationen Iamse Wipfler unter der Tel.101-148.

## Online-Marktplatz gestartet

## Ettlenger Platzhirsche laden ein in ihr Revier



Die Macher und die Sponsoren des Online-Marktplatzes, der am Freitag vergangener Woche an den Start ging mit 50 „Ettlenger Platzhirschen“ des Handels, der Gastronomie und der Dienstleistung.

Nun gibt es seit Freitag vergangener Woche nicht nur einen historischen Markt, sondern auch einen digitalen, frei nach dem Motto „online stöbern und lokal kaufen“.

Viele seien für diesen online-Markt, in einer Richtung marschiert, vom Stadtmarketing bis hin zu den Händlern, so Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der Präsentation dieses digitalen Schaufensters. Grandios sei, dass wir bereits 47 Teilnehmer haben. Arnold erinnerte daran, als „vor zwei Jahren

Heilbronn mit 24 Händlern an den Start sei“ und es hat funktioniert. Der OB erinnerte daran, dass die Initialzündung von der CDU ausgegangen sei, dass die Stadt im online-Marketing aktiv werden solle. Der Online-Markt und damit der digitale Handel berge Chancen, weil die Verknüpfung von Online- und Offline-Aktivitäten im Einzelhandel großes Potenzial berge und den Weg in die Zukunft darstellt, unterstrich die Leiterin des Stadtmarketings, Sabine Süß.

Für die Ettlenger bietet das digitale Schaufenster besondere Serviceangebote. Wer bis 16.30 Uhr bestellt, bekommt noch am selben Tag sein gewünschtes Produkt nach Hause geliefert. Wer will, kann natürlich seine Bestellung einfach im Laden abholen und nimmt so noch das Einkaufserlebnis mit.

Der Name Platzhirsch steht als Synonym für Spitzenreiter, Ideengeber, für lokale Größe, erläuterte Süß. Der Platzhirsch lässt sich nicht aus seinem Revier vertreiben, er will seine Marktposition bewahren. Zusammen mit ihrer Mitarbeiterin des Stadtmarketings Eva Streng und der Citymanagerin Nicole Bär hofft sie auf weitere Platzhirsche. Denn die

Besten sind vor Ort. Es ist bequem, in Wohnortsnähe einzukaufen. Mit Atalanda haben wir einen guten Anbieter, dessen online Marktangebot am weitesten und am professionellsten entwickelt ist, merkte Süß an. Dies konnte Christian Rissel, Vorsitzender der Werbegemeinschaft nur bestätigen. „Wir werden gut betreut. In den zurückliegenden Wochen sei Bildmaterial erstellt worden mit unterschiedlichen Aussagen“. Für den Vorsitzenden des Gewerbevereins Henrik Hotz ist solch ein Markt „unabhängigbar für die Zukunft einer Stadt“.

Wer auf die Ettlenger Platzhirsch-Seite geht, sieht sofort die vier Bereiche von Handel bis hin zur Gastronomie und wählt dann aus.

4 500 Produkte sind derzeit online, informierte Citymanagerin Bär. Als „Logistikpartner konnten wir die Sibylla-Apotheke gewinnen. Bis Jahresende wird noch gratis geliefert“. Doch nicht nur Produkte wird es auf dem Markt geben, auch Veranstaltungen von Händlern und der Stadt werden auf der Seite stehen und so das Angebot bereichern.

Auch die Serviceangebote der Händler sind aufgeführt, die vom Batteriewechsel bis hin zum online Haarschneidertermin reichen. Wo man parken kann, erfährt man auf der Seite ebenso und auch, welche Dienstleistungen das Rathaus digital anbietet. Doch ohne die vielen Sponsoren wäre der Stein nicht so schnell ins Rollen gekommen. Deshalb dankte ihnen der OB besonders. „Ihr Beitrag sorgt dafür, dass Ettlenger weiterhin attraktiv bleibt.“

[www.ettlinger-platzhirsche.de](http://www.ettlinger-platzhirsche.de)



## Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist am **Dienstag, 06.11.2018, 17:30 Uhr, in der Stadthalle Ettlingen, Friedrichstraße.** Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

### Tagesordnung

1. Optimierung des ÖPNV in Ettlingen
  - Künftige Ausrichtung aufgrund des Gutachtens von MVV für den Landkreis Karlsruhe
  - Information
2. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen
  - Gebührenkalkulation der Abwassergebühren zum 01.01.2019
  - Vorberatung
3. Anfragen der Gemeinderäte
  - ohne Vorlage
4. Sonstige Bekanntgaben
  - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).

gez.  
Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Sitzung des Ausschusses f. Umwelt u. Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses f. Umwelt u. Technik ist am **Mittwoch, 07.11.2018, 17:30 Uhr, in der Stadthalle, Friedrichstraße.** Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

### Tagesordnung

1. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.03.2018: „Glyphosat-Verbot auf Flächen der Stadt Ettlingen“ sowie Antrag der der FE-/FW-Fraktion vom 14.04.2018: „Verzicht auf Herbizide und Insektizide auf städtischen Pachtflächen sowie Einrichtung von Schutzzonen für Feldtiere auf 3 % der Pachtfläche“
  - Vorberatung
2. Funktionales und straßenräumliches Handlungskonzept für die innerstädtischen Straßenzüge Friedrichstraße, Schöllbronner Straße, Pforzheimer Straße und Schillerstraße
  - Vorberatung
3. Nachrüstung Lamellensiebanlage am Beckenüberlauf des RÜB Schöllbronn
  - Entscheidung
4. Planungskonzept für die Generalsanierung des Kindergartens und der Sporthalle (ehem. Schule), Zellmarkstraße 11, im Stadtteil Schluttenbach
  - Baubeschluss
  - Vorberatung
5. Energiecoaching-Programm der Stadt Ettlingen
  - Information
6. Schaffung der Gedenkstätte für Zwangsarbeiter im Dritten Reich auf dem Friedhof Ettlingen
  - Information
7. Sonstige Bekanntgaben
  - ohne Vorlage
8. Anfragen der Gemeinderäte
  - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).

gez.  
Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

[www.ettlingen.de/Onlinedienste](http://www.ettlingen.de/Onlinedienste)

## Über 40 WLAN-Standorte

Vor vier Jahren fiel der Startschuss fürs kostenfreie WLAN in der Altstadt, aber auch in öffentlichen Gebäuden, dank des Schulterschlusses von Volksbank und Stadt. Die technischen Voraussetzungen schuf die in Ittersbach ansässige Firma Skytron. Schrittweise wurde in den nachfolgenden Jahren das öWLAN auf heute 40 Standorte ausgebaut durch die Zusammenarbeit von Skytron mit dem Handel, der Gastronomie und Gewerbetreibenden, ließ Attila Horvat von der Informations- und Kommunikationsabteilung der Stadt (kurz IUK) wissen.

In diesem Jahr gibt es im Vereinshaus und Jugendtreff in Spessart, aber auch im Dorfgemeinschaftshaus in Schluttenbach, im Feuerwehrhaus in der Hertzstraße „neue Anschlüsse“. Im Rahmen der Renovierungsarbeiten wurde im Bürgertreff im Fürstenberg in Ettlingen-West das WLAN in Angriff genommen. Der Weißenburger Hof sowie die Marktpassage aber auch die Plätze rund um das Schloss stehen noch auf der Agenda. Wichtig für die Nutzer des WLAN, seit 2018 muss man sich nicht mehr explizit registrieren, sondern kann gleich lossurfen. Und für all jene, die es noch nicht genutzt haben, im Smartphone oder Tablet taucht das öffentliche WLAN als „ettlingen.de“ auf. Insgesamt 36.000 Personen sind registriert, sprich im Schnitt sind es mehr als 500 Benutzer und durchschnittlich mehr als 23 GigaByte an Datenverkehr pro Tag.

### Kino in Ettlingen

#### Donnerstag, 1. November

15 Uhr Smallfoot – Ein eisigartiges Abenteuer

16.45 + 20.30 Uhr 25 km/h

18.45 + 20.45 Uhr Der Vorname

#### Freitag, 2. November

15 Uhr Smallfoot ...

16.45 + 20.30 Uhr 25 km/h

18.45 + 20.45 Uhr Der Vorname

#### Samstag, 3. November

15 Uhr Smallfoot ...

16.45 + 20.30 Uhr 25 km/h

18.45 + 20.45 Uhr Der Vorname

#### Sonntag, 4. November

11.30+20.30 Uhr Der Vorname

15 Uhr Smallfoot ...

17.30 + 20 Uhr 25 km/h

#### Montag, 5. November

17.30 + 20 Uhr 25 km/h

20.30 Uhr Der Vorname

#### Dienstag (Kinotag), 6. November

15 Uhr Smallfoot ...

17.30 + 20 Uhr 25 km/h

20.30 Uhr Der Vorname

#### Mittwoch, 7. November

17.30 + 20 Uhr 25 km/h

20.30 Uhr Der Vorname

Telefon 07243/33 06 33

[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)

### Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold ist am Dienstag, 27. November, von 14.30 bis 16.30 Uhr im 2. OG der Sparkasse. Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101 204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

## Durchführungsvertrag und Satzungsbeschluss Bebauungsplan Seniorenzentrum Schöllbronn

Das Seniorenzentrum Schöllbronn ist, wie bereits mehrfach berichtet, ein Baustein der Infrastrukturachse in Schöllbronn. Das Zentrum mit 60 Pflegezimmern entsteht auf einem rund 5.000 Quadratmeter großen Grundstück im Eigentum der Stadt. Es wird an die Vorhabenträgerin veräußert, das Kaufangebot wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Einleitungs- und Offenlagebeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplans wurde vom Gemeinderat im Juni gefasst, nun stimmte das Gremium dem Durchführungsvertrag mit der Vorhabenträgerin AR Wohnbau GmbH zu, ebenso der Satzung. Die öffentliche Auslegung erfolgte, die Behörden und Träger öffentlicher Belange konnten bis einschl. 27. August ihre Stellungnahmen abgeben. Diese führten zu redaktionellen Änderungen bzw. Klarstellungen, die jedoch, da sie die Grundzüge der Planung nicht betrafen, nicht zu einer erneuten öffentlichen Auslegung führten. Einstimmig war das Votum des Gemeinderates.

## Erweiterung des ALDI-Marktes Pforzheimer Straße-

Der ALDI-Markt in der Pforzheimer Straße möchte seine Verkaufsfläche von bislang unter 800 Quadratmeter auf 1.200 Quadratmeter vergrößern. Da der dort geltende Bebauungsplan Schöllbronner Straße 2. Änderung nur für zwei Einzelhandelsbetriebe mit zentrenrelevantem Einzelhandel mit Verkaufsflächen von je unter 800 Quadratmetern gilt, müssen die Festsetzungen geändert werden. Damit kann dann auf einer Teilfläche des Grundstücks ein Sondergebiet für großflächigen Einzelhandel ausgewiesen werden. Der Bebauungsplan soll überdies so geändert werden, dass zukünftig in dem Gewerbegebiet Einzelhandel mit zentrenrelevantem Sortiment generell ausgeschlossen wird und die Beschränkung der Verkaufsfläche unter 800 Quadratmeter für nicht zentrenrelevantes Einzelhandelsortiment entfällt. Zudem ist eine Berichtigung des Flächennutzungsplans des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe erforderlich, da dieser im betroffenen Bereich ein Gewerbegebiet darstellt.

Die Vorhabenträgerin übernimmt nach Vertragsabschluss die Ausarbeitung der Änderungsplanung, des Planentwurfs und der erforderlichen Gutachten, zudem die Vorbereitung und Durchführung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplans sowie die dafür anfallenden Kosten. Festgelegt wird auch das zu beauftragende Planungsbüro. Die Verantwortung für das gesetzlich vorgeschriebene Planaufstellungsverfahren verbleibt ebenso wie die Planungshoheit bei der Stadt. Der Gemeinderat stimmte dem Vertragsabschluss so zu.

## Bebauungspläne Rastatter Straße/Festplatz

Durchführungsvertrag Teilbereich Wohnbebauung, Satzungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan Teilbereich I (Wohnbebauung) und Bebauungsplan Teilbereich II (Kindertagesstätte)

Wie schon vorberatend der Ausschuss für Umwelt und Technik beschäftigte sich der Gemeinderat mit den Bebauungsplänen Rastatter Straße/Festplatz und beschloss beide einstimmig als Satzungen. Wie schon mehrfach berichtet baut zum einen auf Basis eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans die Stadtbau GmbH als Vorhabenträgerin auf einem unbebauten städtischen Areal ein Wohnquartier mit Wohnformen für unterschiedliche Zielgruppen. Das Grundstück ist Eigentum der Stadtbau GmbH. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan setzt die Vorhabenfläche als allgemeines Wohngebiet fest. Planungsamtschef Wassily Meyer-Buck skizzierte nochmals kurz die wichtigsten Eckpunkte. Auf dem Festplatz sollen 69 Wohnungen entstehen, zum Großteil 3- bis 4-Zimmerwohnungen für Familien.

Voraussetzungen für das Zustandekommen eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans sind der Vorhabenplan des Investors, die gemeindliche Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan sowie der Durchführungsvertrag, der zwischen der Vorhabenträgerin und der Stadt Ettlingen abgeschlossen wird. Diesem Durchführungsvertrag stimmte der Gemeinderat zu. Anschließend folgte der Satzungsbeschluss einstimmig. Inzwischen war, nachdem sich im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung Änderungen und Ergänzungen am vorhabenbezogenen Bebauungsplan ergeben hatten, eine erneute eingeschränkte Auslegung und Beteiligung der relevanten Behörden und Träger öffentlicher Belange erfolgt, die redaktionellen bzw. klarstellenden Änderungen und/oder Ergänzungen bedingten, da die Grundzüge der Planungen nicht berührt werden, keine erneute Offenlage.

Die Wohnbebauung soll durch eine städtische Kindertagesstätte ergänzt werden; der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen ist nach wie vor hoch. Zur geordneten städtebaulichen Entwicklung im Plangebiet, - wie im Wohnbauflächenatlas vorgesehen - ist planungsrechtlich die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich.

Nach der ersten öffentlichen Auslegung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange für den Teilbereich II Kindertagesstätte hatten Änderungen und Ergänzungen eine erneute eingeschränkte öffentliche Auslegung und erneute Beteiligung der relevanten Behörden und Träger öffentlicher Belange bedingt, die durchgeführt wurden.

Auch für den Teilbereich II führten Anregungen zu redaktionellen Änderungen bzw. Ergänzungen der Bebauungsplanunterlagen, doch da auch hier die Grundzüge der Planung nicht berührt wurden, war eine erneute

Offenlage nicht begründet. Der Bebauungsplan wurde vom Gemeinderat einstimmig als Satzung beschlossen. Tenor aus den Reihen des Gemeinderates war, dass es eine Zeit des Planens gebe und nun sei die Zeit des Bauens für den Festplatz gekommen.

## Platz im neuen Wohnquartier heißt „Menfi-Platz“

Ist der Bebauungsplan rechtskräftig, muss ‚das Kind einen Namen haben‘: der Gemeinderat einigte sich, darauf, den Platzbereich, der die künftigen Wohngebäude des Festplatzes erschließen wird, „Menfi-Platz“ zu nennen. Ettlingen ist mit der sizilianischen Stadt in der Provinz Agrigent seit 2007 partnerschaftlich verbunden. In der Nähe gibt es die Middelkerker Straße, den Gatschinapark, die Clevedonbrücke und die Löbauer Allee, so dass es sich anbot, in diesem Bereich auch Menfi zu verewigen. Der Vorschlag von Lorenzo Saladino, aus Platz ´Piazza´ Menfi zu machen, folgte die Mehrheit bei fünf Gegenstimmen. Die Idee in der Mitte einen Partnerschaftsbaum zu pflanzen, werde die Verwaltung mitnehmen.

### Die neuen Termine sind da!

## Ettlinger Sagen bei Nacht – Underground

Viele (verstorbene) Täter geistern ruhelos durch Ettlingens Altstadt. Aber Mirko Sommer, der innovative Mitarbeiter der Stadtreinigung, Abteilung Parapsychologie, ist ihnen auf der Spur. Um Verschwörungen, Meineid und einen verwunschenen Goldschatz geht es. Auch die sagenumwobene weiße Frau ist Teil der mysteriösen Geschehnisse. So führt dieser ganz spezielle Sagenabend in den Untergrund und in geheimnisvolle Gewölbekeller.

Inklusive einem Getränk,  
Dauer rund 90 Minuten.  
Regie: Harald Richter,  
Spiel: Carsten Dittrich,  
Ausstattung: Matthias Hänsel

**Termine: 22. und 27. Dezember sowie 9./23. Januar und 24. März**

Treffpunkt: Am Schloss Kurt-Müller-Graf-Platz. Karten zu 13,50/9 Euro bei der Stadtinformation 07243 101 333 und über [www.reservix.de](http://www.reservix.de) (zu den üblichen VVK)

Gemeinderat:

## Oberbürgermeister-Wahl auf 21. Juni 2019 festgelegt



Am 20. Oktober 2019 endet die Amtszeit von Oberbürgermeister Johannes Arnold nach acht Jahren. Der Termin für die Wahl wurde vom Gemeinderat auf Sonntag, 21. Juli festgelegt, das ist der frühestmögliche Zeitpunkt und wurde vom Gremium mit Blick auf die am 29. Juli beginnenden Ferien so festgelegt. Gewählt ist nach Gemeindeordnung, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen hat. Entfällt auf keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet eine Neuwahl statt, frühestens am zweiten und spätestens am vierten Sonntag nach der Wahl. Es gelten die gleichen Grundsätze, die höchste Stimmenzahl entscheidet, bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

Der Rat folgte unter der Leitung von Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker dem Vorschlag der Verwaltung, den Wahltag einer eventuell erforderlichen Neuwahl auf Sonntag, 4. August, festzusetzen, da die möglichen weiteren Termine zu weit in den Ferien liegen würden.

Die Stelle der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters muss spätestens zwei Monate vor dem Wahltag öffentlich ausgeschrieben werden, die Ausschreibung erfolgt im Staatsanzeiger, in den Badischen Neuesten Nachrichten (BNN) sowie im Amtsblatt der Stadt Ettlingen, wobei die Veröffentlichung im Staatsanzeiger maßgebend für den Beginn der Einreichungsfrist ist. Die Bewerbungsfrist endet am 24. Juni 2019, 18 Uhr, die öffentliche Bekanntmachung erfolgt im Amtsblatt am 27. Juni.

Auch für die Neuwahl wurden die entsprechenden Fristen festgelegt.

Vorgeschlagen wurden acht öffentliche Bewerbervorstellungen in der Kernstadt, in Ettlingen-West und den Stadtteilen für alle Bewerber, deren Bewerbungen zugelassen sein werden. Da der Oberbürgermeister als Wahlbewerber kraft Gesetz nicht den Vorsitz des Gemeindevwahlausschusses übernehmen darf, wurde Bürgermeister Dr. Moritz

Heidecker für den Vorsitz vorgeschlagen, als Stellvertreter Kristian Sitzler, Leiter des Ordnungs- und Sozialamts der Stadt. Beide wurden vom Gemeinderat gewählt. Zu Beisitzern wurden auf Vorschlag des Gemeinderats Hans-Peter Stemmer, Sibylle Kölper, Dörte Riedel, Carolin Salvamoser und Barbara Weschke bestimmt sowie als Stellvertreter Christa Stauch, Herbert Rebmann, Norbert Märkle, Dr. Stefanie Peters und Rudolf Wackher.

### Karenzzeit vor Wahlen zur Veröffentlichung von Fraktionsbeiträgen im Amtsblatt festgelegt

Sowohl für die Kommunalwahl als auch für die Oberbürgermeisterwahl im kommenden Jahr wird es eine Karenzzeit von drei Monaten geben, während die Gemeinderatsfraktionen keine Fraktionsbeiträge im Amtsblatt veröffentlichen dürfen, dies beschloss der Gemeinderat einstimmig. Hintergrund ist die am 1. Dezember 2015 in Kraft getretene Neufassung der Gemeindeordnung. Sie bestimmt unter anderem, dass in einem Redaktionsstatut eine Karenzzeit im Vorfeld von Wahlen von maximal sechs Monaten zu regeln ist, während der Fraktionsbeiträge ausgeschlossen sind, um so vor Wahlen das Neutralitätsgebot zu wahren.

Zwar hatte der Gemeinderat im Mai vergangenen Jahres für die Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen eine sechswöchige Karenzzeit beschlossen, die Karenzzeit vor Kommunal- und Oberbürgermeisterwahl-

len war damals jedoch noch nicht geregelt worden, dies sollte 2018 geschehen. Für die Kommunalwahl, die am 26. Mai 2019 stattfindet, bedeutet dies nun, dass die letzte Veröffentlichung in Kalenderwoche 8/2019 erfolgt. Für die Karenzzeit vor der OB-Wahl, die auf den 21. Juli 2019 festgelegt ist, wäre die letzte Veröffentlichung in der Kalenderwoche 16, sie fällt somit in die Karenzzeit der Kommunalwahl.

Von der Karenzzeit ausgenommen sind Veröffentlichungen des Jugendgemeinderats, da dieser kein parteipolitisches Organ ist. Falls ein Beitrag des Jugendgemeinderats parteipolitischen Inhalt haben sollte, wird von der Verwaltung darauf hingewirkt, dass dieser im Sinne des Neutralitätsgebots geändert wird. Andernfalls darf der Beitrag nicht veröffentlicht werden.

### 100 Jahre Frauenwahlrecht

Als erste Frau in der Weimarer Nationalversammlung spricht am 19. Februar 1919 die Sozialdemokratin Marie Juchacz aus Berlin: „Ich möchte hier feststellen ..., dass wir deutschen Frauen dieser Regierung nicht etwa in dem althergebrachten Sinne Dank schuldig sind. Was diese Regierung getan hat, das war eine Selbstverständlichkeit: sie hat den Frauen gegeben, was ihnen bis dahin zu Unrecht vorenthalten worden ist.“ In Ettlingen gibt es am Freitag, 30. November, im Schloss eine Veranstaltung zu 100 Jahren Frauenwahlrecht, organisiert von den Vertreterinnen aller Parteien und Wählervereinigungen im Gemeinderat in Kooperation mit der Stadt Ettlingen.

### Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil macht Halt am Donnerstag, 8. November, von 9.35 bis 10.35 Uhr im verlängerten Lindenweg (in Richtung Wertstoffhof)

Am Samstag, 24. November, gibt es von 14 bis 16 Uhr eine **Zusatztour in Ettlingen** in der Middelkerker Straße, Parkplatz Albgauhalle.

Bei der Schadstoffsammlung des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Karlsruhe können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe giftige und umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Die Termine sind auch im Abfuhrkalender 2014 abgedruckt oder können im Internet unter [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de) unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ abgerufen werden.

Bei der Abgabe ist vor allem darauf zu achten, dass die Schadstoffe möglichst nicht umgefüllt, sondern immer in der Originalverpackung bleiben sollen. Unterschiedliche Schadstoffe dürfen nicht miteinander vermischt und Flüssigkeiten nur in geschlossenen und dichten Behältern abgeben werden. Keinesfalls dürfen defekte Behälter oder einfache Plastiktüten verwendet werden. Des Weiteren wird darum gebeten, die Problemstoffe nicht einfach an der Sammelstelle abzustellen, weil dies eine große Gefahr für andere Personen und die Umwelt darstellt, sondern sie direkt dem Personal des Schadstoffmobils zu übergeben. Alle Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes kostenfrei unter 0800/2982020 beantwortet.



Ehrfürchtig ging der Blick bei den Jugendlichen hoch zum Fresko im Asamsaal, wo sie am Dienstag vergangener Woche von Oberbürgermeister Johannes Arnold begrüßt wurden. Aus fast allen Himmelsrichtungen Europas kamen die 17 Schülerinnen und Schüler, um gemeinsam mit ihren „Kollegen“ aus dem Eichendorff-Gymnasium über Europa und sein Parlament zu diskutieren. Selbstredend steht auch ein Ausflug nach Straßburg ins Parlament auf dem Programm, ließ Englischlehrerin Heike Janowski wissen, die mit ihren beiden Kolleginnen Marion Winkler und Christine Eble die Jugendlichen aus Italien, Portugal, der Türkei und Bulgarien betreut.

Bereits in Italien war die Erasmusgruppe, wo die Frauenrechte im Mittelpunkt standen, in Bulgarien wird es die Flüchtlingspolitik sein.

In seiner Begrüßung gab OB Johannes Arnold einen kleinen Überblick über Ettlingen und seine Besonderheiten, darunter die Fasenacht, den Pianistenwettbewerb und den Sternlesmarkt. Auf die Frage aus den Reihen der Jugendlichen, welche Einflussmöglichkeiten die Jugendlichen in Ettlingen hätten, merkte der Rathauschef an, es gebe einen Jugendgemeinderat, von dem jedes Jahr sechs Mitglieder neu gewählt werden. Erst kürzlich konnte ein Projekt des Jugendgemeinderates eingeweiht werden: ein Kunst-

## Europa im Fokus des Erasmus-Projektes am Eichendorff-Gymnasium



Aus Italien, Portugal, der Türkei und Bulgarien kamen die Schüler des Erasmusprojektes am Eichendorff-Gymnasium. OB Arnold begrüßt die Jugendlichen in Ettlingens guter Stube, dem Asamsaal.

rasenplatz, der gut frequentiert sei. Ettlingen noch näher kennenlernen werden die jungen Frauen und Männer in ihren Gastfa-

milien. Denn wichtig sei, sich zu begegnen und voneinander zu lernen, gab Arnold den jungen Europäern mit auf den Weg.

Zum 80. Mal jähren sich in diesem Jahr die tragischen Ereignisse der Reichspogromnacht. Auch in Ettlingen fiel die nationalsozialistische Saat auf fruchtbaren Boden. Am 10. November brannte in den Morgenstunden die Synagoge. Die Flammen waren das Fanal zum größten Völkermord der Geschichte mit über sechs Millionen Opfern, darunter auch viele Bürgerinnen und Bürger aus Ettlingen. Die Gedenkfeier am Freitag, 9. November beginnt um 15.15 Uhr mit einer Führung von Stadtarchivarin Dorothee Le Maire zu den Stationen jüdischen Lebens in der Stadt, Treffpunkt und Start ist der Memorialstein im Rosengarten. Der Rundgang endet an der Aula der Thiebauthschule.

In der Aula (Seiteneingang beim Mahnmal) findet ab 16 Uhr das feierliche Gedenken statt. Redebeiträge kommen von Oberbürgermeister Johannes Arnold und Pfarrer Dr. Roland Merz. Der Seminarkurs Menschenrechte des Albertus-Magnus-Gymnasium stellt seinen für diesen Anlass erarbeiteten Beitrag vor. Die musikalische Umrahmung

## Gedenken an den 80. Jahrestag der Reichspogromnacht

### Thematische Führung und Gedenkfeier



Mit der Kranzniederlegung und dem Anzünden der Wachslichter am Mahnmal für die Opfer der Reichspogromnacht endet die Gedenkfeier zum 80. Jahrestag.

gestalten Angelika Metzler und Christoph Obert mit Klezmermusik.

Anschließend wird am Mahnmal an der Pforzheimer Straße gegenüber dem Stand-

ort der Synagoge ein Kranz niedergelegt, Bürgerinnen und Bürger, die herzlich zur Gedenkfeier eingeladen sind, werden brennende Wachslichter am Mahnmal abstellen.

### Spendenannahme

Der Annahme von Spenden in einer Gesamthöhe von rund 1.130 Euro stimmte der Gemeinderat zu. Davon gingen etwa 970 Euro ans Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren und 160 Euro ans Museum.

## Herbstferienkurse der Hector-Kinderakademie

### Auf zum Präsentationstag am 3. November



*Es darf gestaunt werden: Am 3. November sind Eltern, Geschwister, Großeltern, Onkels und Tanten der Hector Kinder und alle anderen Interessierten zu diesem Zweck in die Schillerschule eingeladen.*

Auf die Plätze, fertig, staunen: in diesem Jahr findet der Präsentationstag der Hector-Kinderakademie Ettlingen wieder wie gewohnt als Abschluss der Herbstferienkurse statt. Im vergangenen Jahr gab es aus organisatorischen Gründen eine Ausnahme, als der Präsentationstag die Osterferien abrundete, nun also wieder im Herbst, genauer gesagt am 3. November von 9.30 bis 12 Uhr in der Schillerschule.

Dort wird von Ferienruhe keine Spur sein. Denn die ganzen freien Tage über wird die Schule belebt durch die Hector-Kinder, die konstruieren, forschen, erkunden, üben, experimentieren, ausprobieren, was das Zeug hält.

Da lernen Roboter das Laufen und Sterne

schlingen ihre Kreise. Da rauchen die Köpfe über dem Schachbrett, brodeln es in den Kochtöpfen auf dem Herd und dampft das Backwerk im Ofen. Da geht es um ganz kleine Tiere auf dem Objektträger des Mikroskops. Da sind Koordination und Konzentration gefragt, sowohl in der Zirkuswerkstatt als auch beim Arbeiten wie ein Chemiker. Da ist die Optik gefordert bei der digitalen Fotografie und der Gestaltung eines multimedialen Kochbuchs. Da entstehen tolle Konstruktionen und faszinierende Modelle.

Und was kommt unterm Strich bei all dem heraus? In erster Linie Kinder, die stolz sind auf die Ergebnisse ihrer Arbeit, und darauf brennen, diese Ergebnisse, Artefakte, Pro-

dukte, Fertigkeiten und Erkenntnisse selbstbewusst vorzustellen und vorzuführen, kurz: sie zu präsentieren.

Den Auftakt zum Präsentationstag bildet die Begrüßung der Besucher in der Turnhalle der Schillerschule, umrahmt von der „Astronomie zum Anfassen“; Oberbürgermeister Johannes Arnold wird einige Worte sprechen, dann folgt eine erstaunliche Aufführung der Zirkuswerkstatt unter dem Titel „Manege frei – Hereinspaziert“, bei der wieder einmal die Schwerkraft überwunden wird. Applaus, Applaus!!!

Dann sind die Erwachsenen gefordert und die Geschwisterkinder, die hoffentlich ein wenig Zeit einplanen für diesen bunten, unterhaltsamen Vormittag. Vieles darf man ausprobieren, es darf auch gelobt und bewundert werden, bitte Fragen stellen, denn „wer nicht fragt.....“. Damit man nicht fehlt, ist das ausführliche Programm mit Wegweisung zu den Hector-Kurs-Räumlichkeiten an den strategisch wichtigen Stellen im Schulgebäude aufgehängt.

Und weil all das auch Gehirnschmalz verbraucht, sorgen die Schillerschülerinnen und Schülern zwischen 10 und 11.45 Uhr im Foyer des Haupthauses gegen einen Obolus fürs leibliche Wohl, um die Lebensgeister wieder zu beleben, ergänzt durch Kostproben der Hector-Köche und -Bäcker.

Traditionell endet der Präsentationstag mit dem Austeilen der Urkunden durch die Dozenten an ihre Studenten, dies wird voraussichtlich zwischen 11.45 und 12 Uhr in den jeweiligen Kursräumen geschehen.

## Sponsorenabend

### Schlossfestspiele boten köstliche Appetithappen



Auf dem Sponsorenabend gab es erste Kostproben aus dem nächstjährigen Programm nach der Begrüßung von OB Arnold und Intendantin Solveig Bauer.

Sie gehört mit zu den berühmtesten Bassarien „In diesen heiligen Hallen“, gesungen von Sarastro aus der Zauberflöte. Sie wird nächstes Jahr auf der Bühne im Schlosshof zu hören sein. Wer diesen Part singen wird, dieses Geheimnis lüftete die neue Intendantin Solveig Bauer auf dem Sponsorenabend am Donnerstag vergangener Woche. Im März war sie mehrheitlich vom Gemeinderat als Nachfolgerin von Udo Schürmer gewählt worden.

Oberbürgermeister Johannes Arnold unterstrich bei der Begrüßung, dass „wir unseren langjährigen Unterstützern und Freunden der Schlossfestspiele früh zeigen möchten, in welche Richtung das Sommertheater in der nächsten Spielzeit gehen wird“. Frau Bauer möchte besonders die Musiktheatersparte ausbauen, um Ettlingen ein unverwechselbares Profil zu geben. Erste Kostproben aus der „Volksoper“ gab es zum Goutieren. Und mehr als in den zurückliegenden Jahren möchte Frau Bauer die Schlossfassade „mitnehmen“. „Wir haben ein Runddach entwickelt, so dass die Fassade wieder gut sichtbar ist“, ließ sie wissen. Und für die Musik wird es einen Orchestergraben geben bei der Tribüne.



Vor wenigen Tagen veröffentlichte das Institut für südwestdeutsche Wirtschaftsforschung ISW ein Baden-Württemberg-Ranking von 103 Mittelbereichen. Der Mittelbereich Ettlingen, zu dem der ganze südliche Landkreis gehört, rangiert im Mittelfeld - zwar um einige Plätze verbessert als im letzten Bericht des Jahres 2016, aber dennoch nur Platz 58. Auch wenn man nicht weiß, wie Ettlingen und das Umland zusammenwirken, so kann einen das dennoch nicht zufrieden stellen. Wir sehen unsere Stadt eigentlich weiter vorn. Berechtigt, denn Ettlingen hat so viele gute Gründe, vor anderen Mittelbereichen genannt zu werden. Und wir bekommen das ja auch immer bestätigt von allen, die uns besuchen oder hierherziehen wollen.

Dennoch, laut ISW nur Mittelfeld und man fragt sich: Woran liegt das? Die Antwort findet sich schnell: Der Gesamtindikator ergibt sich aus einem Teilindikator Wirtschaftskraft und einem Teilindikator Bevölkerungs- und Beschäftigungsentwicklung. Bei der Wirtschaftskraft ist Ettlingen Spitze, Platz 16, viertbeste badische Stadt nach Walldorf/Wiesloch, Karlsruhe und Bühl.

Doch bei der Bevölkerungs- und Beschäftigungsentwicklung (also v.a. Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten) sind wir zwar nicht Schlusslicht - aber mit Platz 92 doch recht weit am Ende. Und aus der Kombination von einem sehr guten und einem sehr - naja sagen wir mal - verbesserungswürdigen Faktor ergibt sich dann eben leider nur ein Mittelplatz.

Nun ist das ISW kein Institut, das bisher zwingende Beurteilungen abgegeben hat. Es ist in erster Linie eine Beratungsfirma, die über die Ergebnisse auch Aufträge generieren will. Dennoch will ich die Erkenntnisse nicht wegwischen, sondern zum Anlass nehmen, den Haushalt und auch zahlreiche aktuelle Diskussionen in dieser sich durchziehenden Polarität zu spiegeln.

- Denn ist es nicht so, dass wir in unserer Stadt unglaublich viel Grund haben, stolz und dankbar zu sein und Vorankommen zu würdigen – in Leserbriefkampagnen und durch Fakes aber wird aus egoistischen Partikularinteressen leider Vieles schlecht geredet? So ergibt sich Mittelfeld.
- Ist es nicht so, dass wir beste Voraussetzungen geschaffen haben für Infrastrukturanierung, Gewerbeflächenentwicklung und Wohnbebauung - aber bei der Umsetzung durch alles Mögliche gebremst werden, allen voran Eidechsen, Fleder- und Haselmäuse mit tatsächlich nötigem oder auch instrumentalisiert-vorgeschobenem Artenschutz? So ergibt sich nur mühsam Vorankommen.
- Ist es nicht so, dass wir Arbeit, Aufgaben und Projekte genug bei der Stadtverwaltung positiv in der Pipeline haben – derzeit aber kaum hinterherkommen, weil der Markt die Mitarbeiter nicht hergibt, die wir suchen

## Haushaltseinbringung 2019 durch Oberbürgermeister Arnold



und die Baupreise davongaloppieren? So fehlt uns ausreichend Kraft zum nächsten Schritt.

- Schließlich: Wir haben super Haushaltszahlen der Vergangenheit, Gegenwart und (so viel als erster Ausblick auf den Haushalt 2019) auch im nächsten Jahr - aber wir reden Konjunkturschwäche herbei und diskutieren uns die Köpfe heiß, ob es bei Vorhaben zu Kostenpräzisierung oder Kostensteigerungen kommt? Scheinbar stehen wir uns selbst im Weg.
- So lässt sich das Mittelfeld, in dem wir nicht verharren wollen, nur mühsam überwinden. Daher bedürfen diese Dilemmata der Auflösung – zumindest dort, wo wir das anpacken können. Und das tun wir ja auch durch viele aktuelle Entscheidungen des Gremiums mit der Chance, den Malus im Bereich der Bevölkerungsentwicklung zu korrigieren:

- Ein einstimmiges Signal zur Wohnbebauung hat der Gemeinderat gegeben, als wir im Juli den Aufstellungsbeschluss zum Wohngebiet Kaserne-Nord gefasst haben.
- Die Entscheidung von Stadtbau und Gemeinderat im Frühjahr, das Feuerwehrareal nicht durch einen Investor mit Eigentumswohnungen bebauen zu lassen, führt endlich zum richtigen Ziel. Der Zeitverzug zusätzlich zum lang dauernden zweimaligen Wettbewerb ist schlecht, aber nur so entstehen mehr attraktive Miet- und Familienwohnungen.
- Schließlich werden wir heute beraten, ob wir dem Wohnungsbau durch die Stadtbau auf dem Festplatz eine Chance geben – obwohl es viele Nachbarn (aus deren Sicht berechtigt) nicht gut finden.

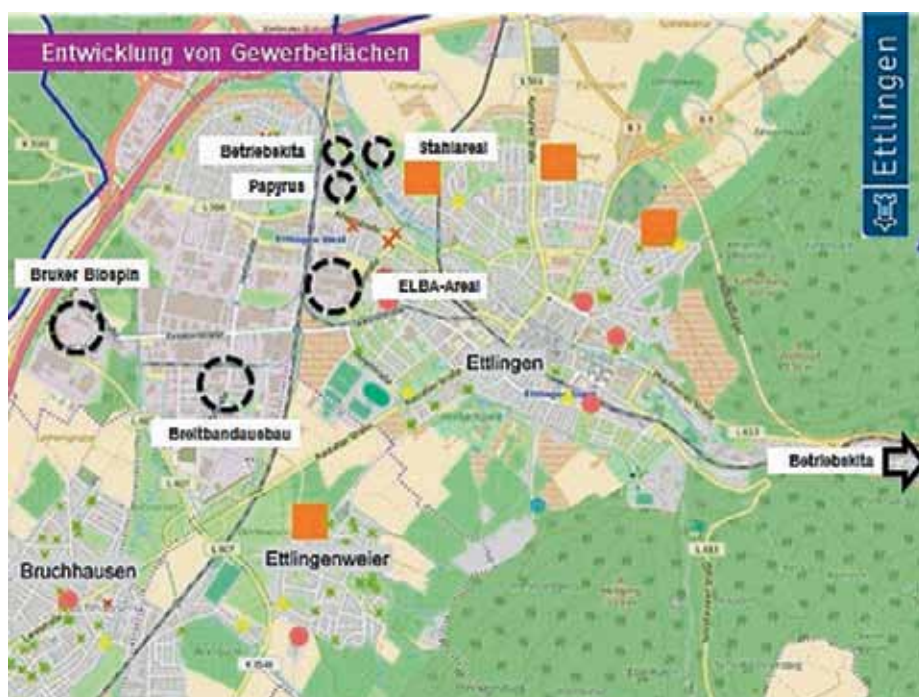
Zur Stärkung der Bevölkerungsentwicklung dienen Flächen wie die Innere Rastatter Straße, Rheinstraße 145 und Durlacher Straße. Weitere Flächen wie Verlagerung von AVG und Bauhof zur Gewinnung von Wohnraum sind in Arbeit. Dies alles auf Basis des so wichtigen Wohnbauflächenatlases, den wir bis 2015 erarbeitet und nun als wichtige Grundlage zur Wohnbauentwicklung haben.

Wir produzieren also derzeit und demnächst (Wilhelmshof, Feuerwehr, Rheinstraße, Rastatter Straße, Durlacher Straße, Festplatz) knapp 300 Wohneinheiten, durch die mittelfristigen Vorhaben kommen 650 WE noch dazu. Das ist der richtige Weg, die Stagnation der letzten Dekaden im Wohnungsbau aufzulösen und wir haben somit gute Chancen, den Malus im Bereich der Bevölkerungsentwicklung zu korrigieren.

Auch was die Verbesserungsnotwendigkeit der Beschäftigungsentwicklung angeht – das war letztes Jahr ein Hauptthema des Haushaltes wegen des zurückgegangenen Teilers in der Einkommenssteuer- so sind uns diesbezüglich Entscheidungsquantensprünge gelungen:

- Wir haben uns auf ein Entwicklungsszenario für das Stahl-Areal geeinigt,
- bezüglich Papyrusareal verhandeln wir hart, dass es auch künftig genügend Flächen für Firmen gibt.
- Mit dem Ausbau der Firma Bruker, von uns unterstützt durch die Errichtung und Vermietung der erforderlichen Stellplätze, stärken wir die Gewerbesteuer, v.a. aber die Arbeitsplatzbilanz und damit das Einkommenssteueraufkommen nachhaltig.





- Weiterhin wird nach meinem Dafürhalten der Kauf des Elbaareals durch die AVG viel zu wenig gewürdigt. Denn dadurch sind mehrere Türen aufgestoßen worden: Erstens wird langfristig Wohnbaufläche im Ferning entstehen. Zweitens sichert und baut die AVG gewerbliche Arbeitsplätze am neuen Standort aus. Und drittens bleiben ungefähr 50 % der Flächen des Elbaareals für andere Firmen zur Verfügung und damit entsteht Flächenpotential, das in der Stadt eh knapp ist.

- Auch schaffen wir unternehmensnahe Infrastruktur: Die Planung eines weiteren Betriebskindergartens geht voran, der Breitbandausbau hat zwei Gewerbegebiete erschlossen und wir beginnen noch in den nächsten Monaten mit der Verkabelung im Industriegebiet Ettlingen-West.

- Schließlich das Megathema Digitalisierung, dem wir uns nicht erst mit dem IT-Beraterkreis, den verschiedenen Impulsvorträgen oder Ettlingen-Digital widmen. Im neuen Jahr werden wir fortfahren, die Digitalisierungs-Strategie mit Ihnen zu beraten. Summa summarum, mit all den genannten Aufgaben tun wir viel Gutes zur Stärkung des Faktors Bevölkerungs- und Beschäftigungsentwicklung und somit gibt es genug Grund anzunehmen, dass wir das Mittelfeld über unsere Aufgabenerledigung in Richtung der Position verlassen, die wir für Ettlingen erwarten.

Was uns dabei hilft, ist unsere bisherige und auch künftig gute wirtschaftliche Situation – und damit kommen wir zu den finanzpolitischen Aspekten. Diese beginne ich mit einem kurzen Rückblick:

So schließt der Ergebnishaushalt 2017 mit deutlichen Verbesserungen ab, wir haben das geplante Ergebnis um 16,3 Mio. € verbessert, der Finanzhaushalt schließt um 10,9 Mio. € besser ab, die Schulden werden reduziert und die Liquidität auf über 40 Mio. € erhöht.

Der Haushalt 2018 läuft zwar noch, aber man kann jetzt schon sagen: Wir werden im Ergebnishaushalt nicht 2,2 Mio. € minus sondern etwa 2,3 Mio. € plus erzielen und somit die Abschreibungen eben doch erwirtschaften. Und der Liquidität müssen wir auch nicht geplante 14,2 Mio. € sondern wenn überhaupt 3,3 Mio. € entnehmen und somit bleibt ein guter Puffer für die künftigen Planungen. Doch noch viel mehr muss finanzpolitisch deutlich gemacht werden – diese vorgenannten Zahlen haben wir erreicht

- trotz Auswirkungen der Finanzkrise 2009/2010, aus der wir ein Minus von 6 Mio. € und ein Investitionsstopp von 7 Mio. € mit uns geschleppt haben.

- trotzdem, dass wir fast 10 Mio. € Mehraufwand durch Steuerrückzahlung und Asylkrise hatten.

- und obwohl wir mit knapp 14 Mio. € das Eigenkapital von Stadtwerke und Stadtbau aufgewertet haben. Beide Gesellschaften sind übrigens seit einigen Jahren wieder auf dem Gewinnpfad und stemmen erfolgreich Projekte.

All diese Sondereffekte in Summe von knapp 36 Mio. € hat unser Haushalt in 8 Jahren verkraftet. Nebenbei haben wir die Verschuldung leicht gesenkt, die Personalquote gehalten, die Abschreibungen erwirtschaftet und die Liquidität vervierfacht.

Also eine robuste Haushaltssituation dank solider Planung und bewährter Ausführung durch alle Fachämter. Das muss einmal gesagt werden, nicht zur Beweihräucherung sondern manchen Unkenrufen zum Trotz, wonach „Die Stadtoberen und der Gemeinderat (...) nicht mit Geld der Ettliger Bürgerinnen und Bürger umgehen“ könnten. Wäre das der Fall, wäre die Haushaltsbilanz der letzten Jahre nicht so gut. Nur Zufall und Glück kann es nicht gewesen sein. Und so arbeiten wir auch weiter, die Basis und die Aussicht für 2019 sind solide, robust und klar. Die Daten im Einzelnen:

### Erträge Ergebnishaushalt 2019

Im Ergebnishaushalt erwarten wir 125,4 (inkl. außerordentliches Ergebnis) Mio. € Erträge, das sind 7,4 Mio. € mehr als in 2018. Der Hauptanteil mit gesamt 81,3 Mio. € kommt aus direkten Steuern (Grundsteuer 6,6 Mio. €, Gewerbesteuer 38,5 Mio. €) und Steueranteilen (ESt-Anteil 27,9 Mio. € und Umsatzsteueranteil 5 Mio. €).

Das sind erfreuliche Werte, die wir nach der Hochrechnung der Wirtschaftsdaten des Landes Baden-Württemberg erwarten dürfen.

Besonders erfolgreich waren die Ergebnisse, die die kommunalen Spitzenverbände in den Finanzverhandlungen mit dem Land erzielt haben: Nachhaltig kommen hier pro Jahr ca. 4,5 Mio. € mehr an Umlagen und Zuweisungen in unsere Kassen, v.a. zur Finanzierung der Kinderbetreuung.

Etwas Vorsicht ist aber dennoch geboten, ob bei uns die Gewerbesteuer wirklich so hoch ausfällt, wie nach den Steigerungszahlen des Landes prognostiziert wird. Je nach Monatsbetrachtung hat man dazu mal mehr mal weniger Hoffnung. Neu ist diese Situation nicht – immer schon waren die Einnahmewerte von Erwartungen geprägt, selten sind wir enttäuscht worden. Und auch wenn es manches Fragezeichen wie Brexit-Auswirkungen oder Wirtschaftsflaute durch Dieselskandal gibt, so ist unsere Wirtschaftsstruktur in Ettlingen doch Gott sei Dank ausgewogen genug aufgestellt, als dass es uns massiv erwischen könnte.

### Aufwendungen Ergebnishaushalt 2019

Aufwandsseitig sind die höchsten Beträge im Ergebnishaushalt, der insgesamt 125,3 Mio. € groß ist, die Transferaufwendungen, also die Kreisumlage mit knapp 20 Mio. € (19,8 Mio. €), die FAG-Umlage (14,6 Mio. €) und die Gewerbesteuerumlage (6,7 Mio. €). Mit Zuweisungen und Zuschüssen sind das 56 Mio. € und damit 45 % aller Aufwendungen.

Zweitgrößte Position bei den Aufwendungen sind die Personalaufwendungen mit gesamt 30,3 Mio. €. Die Mehrung beruht fast ausschließlich auf den beschlossenen bzw. als realistisch zu erwartenden Tarifsteigerungen und sind extrem auf Kante genäht. Angesichts der Krise am Arbeitnehmermarkt muss man sich sogar fragen, ob wir im Personalhaushalt nicht mehr Geld einplanen müssten – mehr dazu später.

Der Sach- und Betriebsaufwand steigt im Rahmen der üblichen Preissteigerungen und v.a. wegen zahlreicher Wahlen im nächsten Jahr (+236 T€) auf 23,2 Mio. €.

### Saldo Ergebnishaushalt 2019

Im Saldo ergibt sich so im Ergebnishaushalt ein positiver Betrag in Höhe von 108 T€. Auch wenn ich schon die Darstellungen höre oder lese, dass das ja nur eine schwarze Null sei – es ist eine Verbesserung von knapp 2,3 Mio. € gegenüber 2018 und wir erwirtschaften die Abschreibungen in Höhe von knapp 10 Mio. € komplett.

Somit ist es mehr als eine schwarze Null: Ein positives Ergebnis, ein ausgeglichener Haushalt und die finanzwirtschaftliche Situation ist in Ordnung.

### Finanzhaushalt 2019

#### – Ein-/Auszahlungen, Verschuldung

Der Finanzhaushalt gibt Auskunft über unsere Investitionen, den Ressourcenverbrauch und die Veränderung unseres Finanzmittelbestandes. Dieser ist durch die Effekte der Vorjahre, die ich vorher aufgeführt habe, sehr gut ausgestattet für die Investitionen, die wir vorhaben. Dass wir steigende Abschreibungen erwirtschaften müssen, das weiß ich.

Aber die Abschreibungen steigen nur dann nicht, wenn wir keine Schillerschule sanieren, keinen Kindergarten bauen, keine Mensa erstellen usw. – sind das die richtigen Alternativen? Nein und daher holen wir nach und erledigen, was jahrelang nicht erledigt wurde.

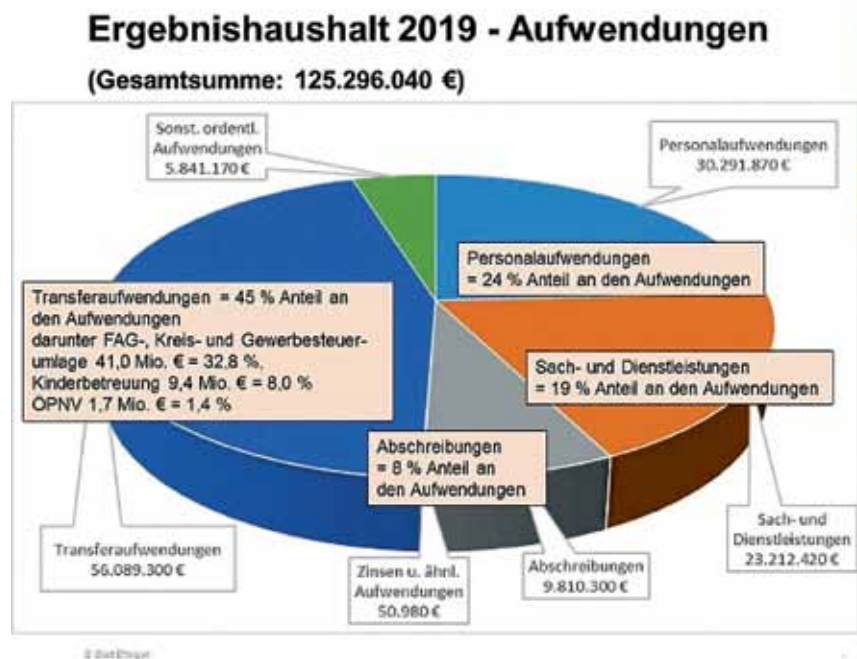
Die Kraft unserer Finanzen zeigt auch die Tatsache, dass wir Jahr für Jahr vor einer a) deutlich sinkenden Liquidität warnen und b) die Verschuldung mittelfristig ankündigen – allein mir fehlt der Glaube, dass es auch so kommt. Eben weil wir solide aufgestellt sind und v.a., weil der Mittelabfluss auch in diesem Jahr nicht so sein wird, wie eingeplant. Das ist die Unschärfe der Haushaltsplanung in Kalenderjahren. Denn zum Start einer Maßnahme müssen für die Bewirtschaftungserlaubnis hohe VEs und hohe Startbeiträge eingestellt werden, die aber nie in den geplanten Zeiträumen fließen werden.

Daher plädiere ich einmal mehr für einen Doppelhaushalt. Dieser würde die stets über ein Jahr gehenden Planungen und Umsetzungen besser wiedergeben und die Finanzwirtschaft klarer abbilden. Gerade wenn die Kommunalwahl nächstes Jahr vorbei ist, spricht viel dafür, das in Angriff zu nehmen. Für 2019 – und ich wage auch die Prognose für 2020 – sind trotz hoher Investitionen und langer Aufgabenliste keine Verschuldungen nötig.

Wir nehmen das als Selbstverständlich hin, sollten wir aber nicht. Denn beispielsweise wurde in Bruchsal gestern der Haushalt eingebracht und bei ähnlichem Haushaltsvolumen ist dort der Plan, in 2019 über 12,7 Mio. Nettoneuverschuldung zu tätigen. Kein Beispiel, dem wir folgen sollten, aber ein Zeichen, wie gut es uns geht.

An dieser Stelle nochmal ein kurzer Rückgriff auf den Ergebnishaushalt – es ist bei uns auch nicht daran gedacht, die Steuersätze zu erhöhen oder Zuschussquoten zu senken.

Wird alles zu 100 % bewirtschaftet (was nicht so kommen wird), so müssen wir in 2019 der Liquidität ca. 14 Mio. € entnehmen. Zusammen mit Einzahlungen aus Verkäufen (7,3 Mio. €) und Zuweisungen (3 Mio. €) finanzieren wir damit das Auszahlungsprogramm in Höhe von 27,6 Mio. €. Bei diesen Auszahlungen geht es mit ca. 4,6 Mio. € um Grunderwerb und den Kauf beweg-



licher Güter, um 3 Mio. € Zuweisungen an Dritte (Kirchen, Vereine, Aufgabenträger...) und v.a. um 18,9 Mio. € und damit 3,6 Mio. € mehr für Hoch- und Tiefbau-Maßnahmen. Gerade hinter diesen Investitionen stecken die Maßnahmen, die wir zum Wohl unserer Stadt und unserer Bürger vornehmen, als da sind nach Bereichen gegliedert:

#### Schwerpunkte 2019ff Kinderbetreuung

Nachdem wir in diesem Jahr zwei Interimskindergärten in Betrieb genommen haben, die zwar gut funktionieren aber nicht dauerhaft sein können, wollen wir in diesem Jahr mit dem Bau des Kindergartens am Festplatz beginnen und Planungsgelder sind für einen weiteren 4-gruppigen Kindergarten vorgesehen. Schließlich werden auch die Überlegungen für einen Betriebskindergarten im Umfeld von Ettlingen-West sowie Überlegungen in Schöllbronn zur Angebotserweiterung und die Sanierung des Kindergartens samt Schul- und Hallengebäude in Schluttenbach vorangetrieben.

Die Planung dort wird im nächsten Jahr fortgeführt, so dass wir nach Fertigstellung der Halle in Schöllbronn nahtlos weitermachen.

#### Schulen

Die Baumaßnahmen im Gebäude des Schulzentrums sind fast abgeschlossen, nun geht es noch an die WC-Anlage und v.a. die Fortführung der Mensa und der Klassenzimmer, deren Fertigstellung wir im nächsten Jahr erwarten. In der Wilhelm-Lorenz-Realschule geht es in die nächste Runde der Sanierung des Lehrerzimmerflügels.

Für die Thiebauthschule machen wir Ihnen mit diesem Haushalt einen Vorschlag zur dauerhaften Verortung des Essensraums im Seminarbereich des Bürgerkellers. Damit ist dann auch der Weg frei, um die Überlegungen hinsichtlich des Umgangs mit dem Lehrschwimmbeckens in Spessart und den dortigen Notwendigkeiten wieder aufzugreifen.

Und schließlich werden wir im neuen Jahr nicht nur die Entwürfe des Wettbewerbs zur Schillerschule diskutieren, sondern auch die Planungen fortführen.

#### Hallen und sonstige städtische Gebäude

In Schöllbronn wird nach Abbruch der Sport- und Festhalle der Neubau beginnen, Hallenplanung samt Außenanlage sind auf dem Weg, in Oberweier wird die Sanierung der Waldsaumhalle wie beschlossen in den Haushalt und damit in Angriff genommen. Eine andere Art von Hallensanierung aber deswegen nicht unnötiger ist die Sanierung der Friedhofshalle in Bruchhausen. Das Rathaus in der Kernstadt ist nicht nur im Zeit- und Kostenplan, sondern wird uns ab dem Frühjahr in frisch-altbewährter Form zur Verfügung stehen.

#### Senioren

Mit Blick auf die älter werdende Generation starten demnächst die privaten Vorhaben der Seniorenzentren in Bruchhausen und im neuen Jahr in Schöllbronn. Beide Maßnahmen erfordern von uns Naturschutz- und Tiefbaumaßnahmen, die im Haushalt zu finden sind. Die Außenbereichsplanung für das seniorengerechte Wohnen in Oberweier ist schon in Diskussion.

Nicht im Haushalt aber im politischen Auge behalten wir die Notwendigkeit einer Lösung für Ettlingenweier – ich hoffe, dass es eine Entwicklungschance im Bereich des Etkusgeländes gibt, welches die Volksbank zusammen mit uns im neuen Jahr voranbringen will.

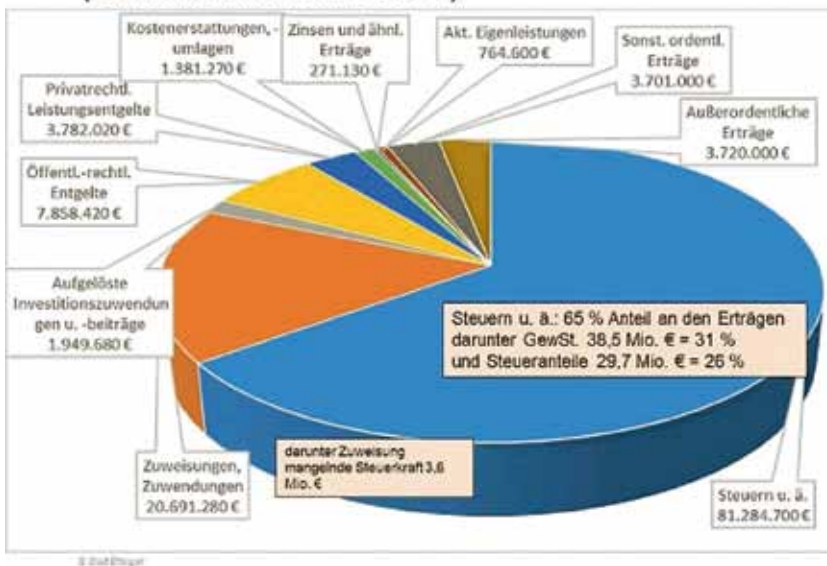
#### Soziales

Für die Sanierung und einen neuen Anbau an die Villa Specht möchten wir gleich zu Beginn des neuen Jahres einen Vorschlag machen und haben – zur Lösung des inzwischen über 20-jährigen Provisoriums – eine Planungsrate als Vorbereitung zum Bauvorhaben im Haushalt.



## Ergebnishaushalt 2019 - Erträge

(Gesamtsumme: 125.404.100 €)



Ettlingen

Ein kleiner aber wichtiger Betrag findet sich für die beschlossene Umsetzung des Treffpunktes in Neuwiesenreben – die Notwendigkeit ist da und der vor kurzem eingeweihte wunderbar sanierte Bürgertreff Fürstenberg zeigt, wie wichtig und gut das für die Menschen dort ist.

### Straßen und Plätze

Für die Planung des Dorfplatzes Oberweier haben wir Mittel im Haushalt, für den Platz vor dem Vereinsheim in Spessart – wo wir gerade erst den Jugendraum neu gemacht haben und noch den Zugang zum WC's barrierefrei ausbauen werden – braucht es noch Lösungen.

Und wenn es um Tiefbau geht, muss ich natürlich auch den Neuen Markt ansprechen: Glauben Sie mir, es ist das einzige Vorhaben, was ich gerne aus dem Haushalt nehmen würde - wenn es etwas gäbe, auf das wir alle verzichten könnten, dann das. Niemand will die Maßnahme – schon gar nicht im Mehrfachwahljahr – und wir sind auch nicht glücklich, über Bäume, Beleuchtung und Podest diskutieren zu müssen. Das ist die leidliche Folge der Notwendigkeit aus der undichten Tiefgarage – und Trog (dass dieser als „dicht“ bezeichnet wird, verstehe ich ehrlich gesagt nicht). Leider bleibt uns insgesamt keine andere Wahl, wenn wir nicht zu viel riskieren wollen, also beißen wir in den sauren Apfel.

### Verkehr

Viel „angenehmer“, weil es einen wirklichen Verbesserungseffekt bringt, ist die Deckensanierung der Schluttenbacher Straße in Schöllbronn. Nicht, um den Ort zu überkompensieren, sondern weil es der einzige Teilort mit wirklichem Durchgangsverkehr ist.

Auch die Kernstadt braucht Entlastung. Ich plädiere dafür, dass wir die Verkehrsmaßnahmen aus der BAB-Baustellenstauzeit

dort beibehalten und ggf. im Rahmen von Digitalisierungsprozessen verbessern, weil es in diesem Jahr geholfen hat, dass es nicht so schlimm war wie in 2017.

Für die Situation der Pforzheimer-/Schiller-/Rastatter Straße wollen wir Ihnen im AUT erste Überlegungen auf den Tisch legen, Planungsmittel zur Fortführung sind im Haushalt 2019 enthalten.

Genauso wie Mittel für den Artenschutz im Bereich der Radwegeplanung in die Höhenstadtteile, die wir in 2019 durchführen, um in 2020 zu planen und in 2021 zu bauen.

Zur weiteren Verkehrs- und Stadtplanung sind Mittel im Haushalt für ein Radverkehrs- und Verkehrskonzept enthalten, ebenso wie Ansätze für eine Beauftragung des schon oft diskutierten Integrierten Stadtentwicklungskonzepts.

Meine Damen und Herren, der Ansatz, das durch eine Personalstelle zu lösen, war nicht zielführend, weil der Personalmarkt in mehreren Ausschreibungsrunden niemand hergab. Also müssen wir wieder umschwenken und es extern beauftragen.

### Natur- und Umweltschutz

Bezüglich des Natur- und Umweltschutzes sei erwähnt, dass wir in 2019 Mittel für ein Energiecoaching anstelle eines Klima-Awards mit ähnlichen aber einfacher erreichbaren Zielen haben und Mittel für die Landwirtschaft für größere Blühstreifen eingestellt sind. Eine weitere Umrüstung auf LED-Technologie ist im Bereich der Straßenbeleuchtung geplant, hier nun endlich auch in Gänze für die Rosenstraße in Ettlingenweier.

Schließlich – zwar im Haushalt der Stadtwerke, aber auch im Sinne des gesamtstädtischen Klimaschutzes – wird im nächsten Jahr der maßgeblich größte Anteil der CO<sub>2</sub>-freien Nahwärmeversorgung im Musikerviertel erfolgen.

### Herausforderungen

Meine sehr geehrten Damen und Herren Gemeinderäte, ein solcher Streifzug durch verschiedene Disziplinen der Aufgaben unserer Stadt kann natürlich nur ein Überblick sein. Vieles findet sich noch in Details im Planentwurf. Bei der Umsetzung werden wir sicherlich bei vielem gut vorankommen und einiges hingegen wird Schwierigkeiten machen. Wie so oft. Probleme, die man voraussehen kann, die müssen aber auch jetzt schon ernst genommen werden. Welche sind dies?

- Ich hoffe nicht, dass die Baustelle am Neuen Markt neben der Frage der Gestaltung weitere Schwierigkeiten in der Umsetzung mit sich bringt. Wir versuchen zu vermeiden, was geht: Zum Beispiel bereitet das Stadtmarketing jetzt schon Einiges zum Nutzen der Händler während der Bauzeit vor. Und wir werden wohl einen kleineren Bauabschnitt zur Fertigstellung in 2020 machen müssen.

- Zweitens: Steigende Baukosten machen derzeit allen zu schaffen. Erst vor Kurzem hat das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg eine Information an die staatlichen Bauämter verschickt, wonach alleine in den letzten 18 Monaten die Baupreise um 12% gestiegen sind. Das belastet alle öffentlichen Haushalte – uns auch.

- Doch die nächste Gefahr für die Vorhaben ist, dass man oft kaum oder keine Handwerker findet..... und so wird das eine oder andere länger dauern als wir heute meinen. Darauf sollten wir uns einstellen.

- Und damit schließlich zu unserem eigenen, größten Problem: Wir haben und finden nicht genug Personal, um die, die weg gehen, zu ersetzen oder um Arbeitsspitzen zu puffern. Trotz einiger Ausschreibungsversuche konnten wir die Stelle des Wohnraummanagers seit einem dreiviertel Jahr nicht adäquat besetzen.

Und es ist zwar nachvollziehbar, dass uns in diesem Jahr 3 Ingenieur/innen aus Hoch- und Tiefbau verlassen haben, weil sie im gleichen Job wohnortnäher ein besser dotiertes Angebot bekommen haben – teilweise aus größeren Städten oder auch aus der Privatwirtschaft abgeworben. Aber die Kanibalisierung im Wettbewerb um Mitarbeiter hat unter Gemeinden und Firmen rasant begonnen.

Hier braucht es rasch Lösungen für noch attraktivere Arbeitsverhältnisse bei uns, z.B. höhere Ansätze im Personalhaushalt für weitere Springerstellen oder ein höheres Budget für die leistungsorientierte Bezahlung, um Mitarbeiter zu binden. Vielleicht müssen wir auch noch mehr ausbilden, z.B. Ingenieure im dualen Studium. Und hier und da sollten wir über Stellenplan hinaus einstellen, um dem Aufgabendruck besser nachzukommen oder sogar um über Bedarf Mitarbeiter zu haben, damit wir künftige Abgänge besser kompensieren können und um auf die demographiebedingten Abgänge vorbereitet zu sein. Und schließlich braucht

es alle Maßnahmen für einen noch attraktiveren Arbeitsplatz, von Betriebskindergartenplätzen bis hin zu Mittagspausenmöglichkeiten.

Wenn es uns nicht gelingt, weitere solche Maßnahmen zur Mitarbeitergewinnung und –bindung auf den Weg zu bringen, dann müssen wir den Haushalt bald aus Kapazitätsgründen massiv kleinschrumpfen – und nicht etwa, weil das Geld oder die Ideen fehlen würden.

### Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung und Stiftungen

Zum Entwurf des städtischen Haushalts gesellen sich noch der Entwurf des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung und der Haushaltsplanentwurf der Vereinigten Stiftungen.

Die Vereinigten Stiftungen planen erstmals nach dem Großumbau 2007/08 wieder Investitionen mit einem Volumen von rd. 30 T€, um die Einrichtung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zukunftsfähig zu gestalten. Diese Investitionen können aus Eigenmitteln finanziert werden. Im Übrigen weist der Haushalt der Vereinigten Stiftungen keine abweichenden Besonderheiten auf und kann Ihnen daher zur Beschlussfassung empfohlen werden. Für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wird Ihnen eine Neukalkulation vorgelegt, die wir im kommenden Verwaltungsausschuss ausführlich behandeln und vorberaten werden.

Der Vorschlag lautet, die Schmutzwassergebühr bei 1,65 €/m<sup>3</sup> und die Niederschlagswassergebühr bei 0,59 €/m<sup>2</sup> auf dem Vorjahresniveau zu belassen. Aus den Vorjahren sind keine Kostenüber- oder -unterdeckungen vorhanden, so dass ein Ausgleich von Vorjahresergebnissen nicht vorgenommen werden muss.

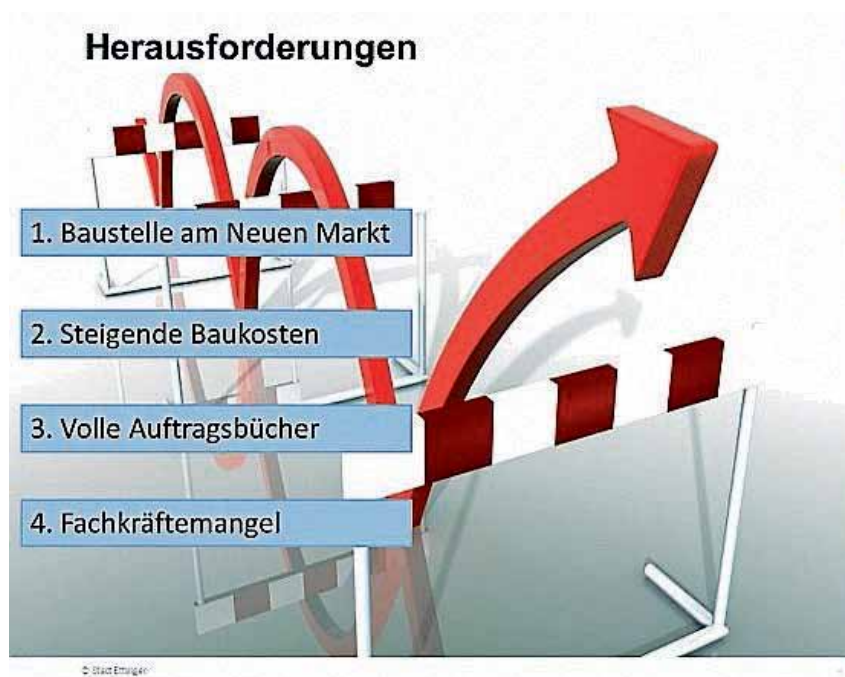
Der Wirtschaftsplan sieht in 2019 neue Darlehen in Höhe von rd. 1,5 Mio. € zur Ertüchtigung unseres Kanalnetzes vor. Im selben Jahr erfolgen Tilgungen von rd. 1,2 Mio. €. Somit steigt der Schuldenstand lediglich um rd. 304 T€. Infolge größerer Investitionen im Klärwerk Karlsruhe in den nächsten Jahren wird zukünftig mit Gebührenerhöhungen zu rechnen sein.

### Schluss

Zu Beginn habe ich die ISW-Studie erwähnt, die uns im Bereich der Wirtschaftskraft einen Spitzenplatz und im Bereich der Beschäftigungs- und Bevölkerungsentwicklung einen mäßigen Platz einräumt. Dieser Haushaltsentwurf für 2019 und unsere aktuelle und bevorstehende Beschlusslage eröffnet Lösungsansätze, um die Stadt Ettlingen im Bereich der Beschäftigungs- und Bevölkerungsentwicklung voranzubringen. Damit sind die Weichen gestellt, dass sich die Stadt aus dem Mittelfeld nach vorne arbeitet.

Doch nicht um die Platzierung oder um des Prestiges Willen. Hauptsache ist, dass wir auf den Weg bringen, was der Stadt und den Bürgern nutzt – aktuell und künftig.

Die Beurteilung, welche Dinge wir wie tun,



gehen in einer demokratischen Kultur naturgemäß auseinander und allen kann man es dabei nicht Recht machen. Diskussion, Diskurs, Mehrheitsentscheidung und Kompromisse gehören zum Geschäft seit jeher dazu. Was wir derzeit jedoch erleben ist traurig. Was ist nur aus unserer Demokratie und Solidarität geworden, wenn sich Parteizugehörigkeit oder Nicht-Zugehörigkeit zum Nachteil entwickeln, wenn man bei Meinungsverschiedenheiten Ausgrenzungsargumente wie landsmannschaftliche Herkünfte und Zugehörigkeitsfragen zur De-Legitimation zu hören bekommt? Umso mehr freut es mich, dass es auch Stimmen gibt, die mir in meinem Einsatz für die Stadt und die Berücksichtigung der übergeordneten Bedürfnisse eines Gemeinwesens inzwischen genug oder sogar mehr „Ettlingerisches“ attestieren als anderen, die das nur zur Durchsetzung eigener Interessen reklamieren.

Mein Brennen für die Dinge ist das, was manche vielleicht als ungeduldig oder zu emotional bezeichnen. Aber wäre es nicht da, würde man mir fehlende Leidenschaft unterstellen. Auch hier - man kann es nie allen recht machen.

Daher werbe ich dafür, dass wir uns weiterhin gemeinsam bemühen, dass politischer Wettbewerb und Meinungsunterschiede nicht durch Polemik und Fakes ersetzt werden. Dass im Diskurs zu Entscheidungen die Argumente und Fakten mehr Bedeutung haben als Haltungen und Eigeninteresse. Dass das demokratieprägende Wir über dem nutzenmaximierenden Ich steht und der Gemeinsinn vor Individualisierungsstreben unser solidarisches Gesamtsystem zusammenhält. Denn das hat Ettlingen bisher auch stark gemacht. Das hat Ettlingen zu dem gemacht, was es als Stadt heute ist. Mit der Haltung mancher von heute wären die großen Errungenschaften von gestern nicht erreichbar gewesen.

Ettlingen war und ist attraktiv, innovativ, impulsgebend, kräftig. Und dieser Haushalt

setzt das fort. Er beinhaltet zwar anspruchsvolle, teilweise schwere Aufgaben, die wir zu lösen haben.

Aber gerade wir in Ettlingen haben die besten Voraussetzungen, das auch gut hinzubekommen, um so den Ettlinger Weg einer Stadt in Prosperität, Frieden und Vorbild über dem Mittelmaß weiterführen zu können. Ich jedenfalls bin dazu bereit und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen - auch in Zukunft.

### Weitere Termine und Dank

Meine sehr geehrten Damen und Herren, bezüglich des heute eingebrachten Entwurfs sind nun Sie, die Fraktionen, am Zug. Ich bitte darum, den Haushalt wie gewohnt durchzusehen und uns Ihre Anträge bis zum 22.11. zukommen zu lassen. Wir brauchen vor der Beratung im VA am 04./05.12.2018 etwas Zeit, um Ihre Anträge zu bearbeiten. Dass dieser Haushaltsentwurf in dieser Form entstehen konnte, ist vielen fleißigen Menschen zu verdanken. Ein besonderes Dankeschön gilt vor allem Herrn Schlee, Frau Leßle und Herrn Jung, Herrn Bürgermeister Heidecker sowie den Leiterinnen und Leitern aller Ämter und Einrichtungen sowie des Eigenbetriebs, die zu diesem Werk pünktlich und fleißig beigetragen haben. Auch den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern danke ich für die Vorberatung - die in diesem Jahr von uns aus etwas restriktiver war. Ich verhehle nicht, dass wir nicht alle Wünsche erfüllt haben in diesem Vorschlag. Wir können eben nicht alles gleichzeitig machen. Aber wir haben in der Vergangenheit und werden auch in der Zukunft niemanden vergessen. Manchmal muss man ein bisschen mehr Geduld haben, bis es dann faktisch auch tatsächlich weitergeht. Ihnen allen danke ich nun für Ihre Aufmerksamkeit bei dieser Rede zur Einbringung des Haushaltes 2019. Uns allen wünsche ich aktuell und besonders: Gottes Segen für unsere Arbeit in Ettlingen!



# SchlossKulturNacht 2018





„Es ist ein Ausdruck der Wertschätzung, dass die Kinder jetzt so etwas Schönes bekommen“, sagte die Rektorin der Hans-Thoma-Schule Spessart, Birgitta Letzgus, zur Begrüßung. Denn zur Schule als Lernort, an dem man sich wohlfühlt, gehört auch eine schöne Toilette. Um nichts anderes geht es beim Projekt „Glücksörtchen“, das am Freitag vergangener Woche in Spessart offiziell an den Start ging: um das „Stille Örtchen“, an dem der Benutzer glücklich und zufrieden verweilen kann, weil's modern ist, hell und frisch, ein Platz, den man gerne aufsucht.

All dies ist bei der Jungs-Toilette der Schule nämlich aktuell nicht gegeben. Während die Mädchenklos bereits schön renoviert sind, harren die Buben noch auf ihren neuen Lokus.

Wie gut, dass die Alexander-Ochs-Gruppe auf der Suche nach einem Hilfsprojekt war nach dem Motto „Guter Wille und gute Tat sind die Eltern des Glücks“; geplanter Wirkungsort sollte das sein, was oft auf der Strecke bleibt: die Schultoilette. Spezialgebiet der Firma, die aus drei Unternehmen besteht, der Alexander Ochs Wärmetechnik GmbH, der Bechem+Post Wärmetechnik Kundendienst GmbH und der Willi Laut Haustechnik GmbH, ist die moderne technische Gebäudeausstattung von der Planung über die Montage bis

**Neue Jungs-Toilette dank Initiative der Alexander-Ochs-Gruppe:**

## **Pilotprojekt „Glücksörtchen“ für Hans-Thoma-Schule**

**Handwerkerbetriebe als „Möglichmacher“**



*Ein neues „Stilles Örtchen“, das glücklich macht, das wollen die Handwerker der Alexander-Ochsgruppe gemeinsam mit weiteren Unterstützern an der Hans-Thoma-Schule in Spessart verwirklichen. Ein Pilotprojekt, das „Schule machen“ soll...“*

zur Wartung; Toiletten sind da ein Teil des Gesamtpaketes. Sowohl der Spessarter Alexander Ochs und seine Ehefrau als auch seine Kinder besuchten die Hans-Thoma-Schule, da lag die Auswahl nah: diese Schule sollte das Pilotprojekt werden. Spessarts Ortsvorsteherin Elke Werner, Schwester von Alexander Ochs, ließ sich von der Begeisterung anstecken, „denn oft sind die Mittel knapp für solche umfassenden Renovierungen“.

Dass die Hans-Thoma-Schule nun Vorzeige-Objekt wird, freue sie besonders, merkte sie an und dankte dem Bruder für dessen Initiative.

Ziel sei es, die Kinder glücklich zu machen, unterstrich Alexander Ochs, doch das Projekt bereite auch den Machern viel Freude: sitzen die Handwerker und Planer zusammen um die nächsten Schritte zu besprechen, herrsche stets eine gute Stimmung. Er dankte allen Partnern, die sich von dieser guten Atmosphäre anstecken ließen: DieBergerDesigner, die für das lustige bunte Kleeblattlogo und das Marketing verantwortlich zeichnen, Cramer Malerfachbetrieb, Eisenmenger, Fliesenforum Karlsruhe, Gartner Elektrotechnik, HaKü, Krüger Architektur, KW2 Ingenieure, J. Nagel Stuckateur, Pfeiffer&May Karlsruhe sowie Wera-Fliesen&Design.

Architekt René Krüger sprach von einem Projekt für Anpacker und „Möglichmacher“, die mit sehr kurzem Vorlauf ein tolles Vorhaben auf den Weg gebracht hätten. Er erläuterte, dass nach aktuellem Stand der Planungen der Grundriss der Toilette leicht verändert werde, die Räume werden nach dem Umbau lichtdurchflutet und hell sein.

Vieles werde sich im Laufe der Arbeiten noch herauskristallisieren, „allein dies macht es schon zu einer spannenden Sache“. Er hoffe, dass das Projekt Schule mache.

Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker war in Vertretung von Oberbürgermeister Johannes Arnold vor Ort. Er dankte den „Möglichmachern“ herzlich für das Engagement im Sinne der Kinder, rund 50.000 Euro ist der gesamte Gegenwert der umfassenden Renovierung. Die Stadt habe ein Sanierungsprogramm für die Schultoiletten aufgelegt, durch den Glücksfall mit dem Glücksörtchen lassen sich die notwendigen Verbesserungen gerade für die jüngeren Kinder schneller realisieren. Zudem könne die Personaltoilette früher als geplant saniert werden.

Bereits in den Herbstferien werden die Bauarbeiten beginnen, wenn alles optimal läuft, bekommen die Jungs der Hans-Thoma-Schule ein Weihnachtsgeschenk, spätestens zur Jahreswende müsste alles fertig sein.

Den Baufortschritt des Glücksörtchens Hans-Thoma-Schule wird man über Facebook, Instagram und einen Blog mitverfolgen können, der demnächst an den Start geht. Katharina Berger von DieBergerDesigner empfahl, unter [www.glücksörtchen.de](http://www.glücksörtchen.de) nachzusehen. Dort gibt es auch allgemeine Infos über das Projekt, geplant ist, jedes Jahr ein Glücksörtchen zu realisieren.

Wer sich bewerben kann und wie, wird auch zu gegebener Zeit auf der Homepage veröffentlicht. Willkommen sind weitere Unterstützer, sowohl Sponsoren als auch Handwerksbetriebe, auch potentielle „Möglichmacher“ können sich via Homepage informieren.

### **Sportlerehrung und Kinder- und Jugendehring 2018**

Die nächste Sportlerehrung findet am 25. Januar 2019 statt.

Das Kultur- und Sportamt bittet alle Vereine die entsprechenden Ehrungsmeldungen bis spätestens 25. November 2018 einzureichen.

Ebenso bitten wir um Abgabe der Ehrungsmeldungen für die Kinder- und Jugendehring, welche am 15.03.2019 stattfindet.

Zudem soll auch wieder die Mannschaft des Jahres und der/die Sportler/-in des Jahres 2018 ausgezeichnet werden. Freunde und Fans des Ettlinger Sports können diese wählen. Für diese Wahl benötigen wir Vorschläge von den Vereinen.

Die Meldefomulare finden Sie unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de), Tourismus und Freizeit -> Freizeit und Sport -> Sport.

Anmeldung und Information: Kultur- und Sportamt, Nadine Schwald, Klostersgasse 8, 07243/101-537; 07243/101-504, e-mail: [sport@ettlingen.de](mailto:sport@ettlingen.de)





MUSIKSCHULE  
ETTlingen

Orchesterkonzert  
Jean-Philippe Collard

Sa 17.11.2018, 20 Uhr  
Stadthalle Ettlingen

Humperdinck - Ouvertüre zu Hänsel und Gretel, Ljadow - Russische Volksweisen,  
Sibelius - Finlandia  
Tschaikowski - Klavierkonzert Nr.1 b-Moll  
Solist: Jean-Philippe Collard, Klavier  
Sinfonieorchester der Musikschule  
Leitung: Nikolaus Indlekofer  
Karten: Musikschule, Stadtinfo, Abendkasse

**SWE**  
Stadtwerke Ettlingen GmbH  
Partner des Sinfonieorchesters der Musikschule

Ettlingen

## Jean-Philippe Collard und das Orchester der Musikschule

Der Pianist Jean-Philippe Collard ist wieder zu Gast in Ettlingen. Am Samstag, 17. November, 20 Uhr spielt er in der Stadthalle zusammen mit dem Sinfonieorchester der Musikschule das berühmte Klavierkonzert Nr.1 b-Moll von Tschaikowski. Jean-Philippe Collard, der dieses Jahr seinen 70. Geburtstag feierte, hat mit allen namhaften Orchestern und Dirigenten der Welt konzertiert und kennt die großen Konzertsäle auf allen Erdteilen.

Mit Ettlingen ist Collard, der aus der Partnerstadt Eprenay stammt, seit seiner Jugend verbunden, wovon seine regelmäßigen Klavierrezitale im Ettlinger Schloss zeugen. Auch mit dem Orchester der Musikschule verbindet ihn eine lange Freundschaft, die in zahlreichen Konzerten in Ettlingen wie in Frankreich gewachsen ist. Pjotr Iljitsch Tschaikowskis Klavierkonzert ist und bleibt ein besonderer Prüfstein für jeden Pianisten. Collard hat dieses gewaltige Werk vor ein paar Jahren für die EMI auf CD eingespielt und in vielen Konzerten live aufs Podium gebracht.

Tschaikowskis Klavierkonzert mit Jean-Philippe Collard nun hier in Ettlingen zu spielen, ist für die Schülerinnen und Schüler der Musikschule natürlich der Ritterschlag. Gleichzeitig ist der Orchesterpart eine gewaltige Herausforderung, der sie sich gerne stellen, um sich von dem großen Pianisten ihrerseits inspirieren zu lassen. Denn wie der Funke zwischen Solist und Orchester überspringen kann, das haben die jungen Musiker in den zurückliegenden Konzerten mit Collard selbst schon erfahren können. Und sicher wird sich der berühmte Funke an diesem Abend auch auf das Publikum übertragen.

Neben Tschaikowskis Klavierkonzert steht am 17. November Engelbert Humperdincks Ouvertüre zur Oper „Hänsel und Gretel“ auf dem Programm, außerdem Anatoli Ljadows „Russische Volksweisen“ op.58 und die „Finlandia“ von Jean Sibelius. Die Leitung hat der langjährige Dirigent des Ettlinger Musikschulorchesters Nikolaus Indlekofer.

Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

### Personalausweise und Reisepässe

Beim **erstmaligen Antrag** bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

**Personalausweise**, beantragt vom **11. bis 17. Oktober**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **27. September bis 4. Oktober**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter [www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv) vereinbart werden.

### Deutsch-Französischer Stammtisch

Der nächste deutsch-französische Stammtisch ist am 14. November um 19.30 Uhr im Pot au Feu hinter dem Schloss. Erfahrungen werden selbstverständlich in beiden Sprachen ausgetauscht.

**DO, 15. Nov. 2018**  
**15.00 bis 17.30 Uhr**  
**Lillehus Café · Ettlingen**  
**Horbachstr. 2**



## BENEFIZ KONZERT CAFÉ

Mitten im November sich  
 begegnen, an einem  
 heiteren Ort, gemütlich  
 zusammen sitzen,  
 plaudern  
 bei:



Lillehus Café

- Apfelkuchen mit Sahne
- duftendem Kaffee und
- bezaubert von mitreißender Musik

**Veith Wagenführer, Tenor**  
**Lisa Golovnenko, Klavier**

Wie kann man  
 einen trüben  
 Herbsttag  
 besser verschönern?

Zu Gunsten des  
 Hospiz-/Palliativ-  
 zentrums „Arista“

Karten - nummer. Tische: 18 € / Vorverkauf: 15 €  
 bei Buchhandlung Abraxas oder  
 Vorbestellung unter 07243 9454-270 oder  
 karten@hospizfoerdereverein.de

[www.hospizfoerdereverein.de](http://www.hospizfoerdereverein.de)

**Dienstag, 6. Nov. 2018 · 19.00 Uhr**  
 Seniorenheim Franz-Kast-Haus  
 Ettlingen · Karlsruher Str. 17

**Vortrag**

## Entscheidungen am Lebensende

Wie die Ethikberatung Patienten,  
 Angehörige, Ärzte und die Pflege  
 unterstützen kann



**Andreas  
Landkammer**

Ethikberater im Gesund-  
 heitswesen, Hospizbegleiter

Die Entwicklung der Medizin führt dazu, dass insbesondere am Lebensende häufiger Entscheidungen getroffen werden müssen, die zu einem ethischen Konflikt zwischen Arzt, Pflegeteam, Angehörigen und Patient, bzw. dem Patientenwillen führen können. In Krankenhäusern bereits verbreitet, gewinnt Ethikberatung auch in Pflegeheimen und im ambulanten Bereich an Bedeutung.

**Eintritt frei** - um Spenden für die Hospizarbeit in Ettlingen wird gebeten. Eine Teilnahmebestätigung wird erstellt.



**Hospizdienst Ettlingen**  
 Hospiz- u. Palliativzentrum Arista  
 Pforzheimer Str. 33 b · 76275 Ettlingen  
 Telefon 07243 9454-240  
 info@hospizdienst-ettlingen.de



## Monstermäßiger Familiensonntag in der Stadtbibliothek

Knapp über 610 große und kleine Besucher tauchten vergangenen Sonntag in der Stadtbibliothek in die Welt der Monster ein. Beim musikalischen Erzähltheater „Riesen, Zwerge, Monsterwesen“ spannte die Schauspielerin Silvia Freund einen weiten Geschichtenbogen von „David und Goliath“ über „Odysseus“ bis zu „Gullivers Reisen“ und „Jim Knopf“. Für die ganz kleinen Zuhörer las Regina Jäkel in der Vorlesehöhle kurze Geschichten. Eifrig wurden Monster-Masken und Lesezeichen gebastelt und auch verschiedene Monster-Apps auf Tablets ausprobiert. Ein besonderes Highlight war auch die Foto-Box: Mit viel Spaß wurden Verkleidungen ausprobiert, es entstanden tolle Erinnerungsfotos zum Mitnehmen.

**New Bands Festival des Jubez 2018**

### Riesenerfolg für Johnny & die 5. Dimension

Am vergangenen Samstag im Jubez in Karlsruhe gab's für die Ettlinger Band **Johnny und die 5. Dimension** wieder etwas zu feiern. Schon beim Postgalerie Contest waren die Musiker positiv aufgefallen, nun hat die dynamische Gruppe, welche in der Vorrunde noch zu dritt war, durch Gitarrist Simon nochmal gut an Sound zugelegt. Durch Songs, die sowohl von ernster gesellschaftskritischer Wahrnehmung handeln als auch daran erinnern, das Leben zu feiern, gewann die Band die Sympathie des Publikums und am Ende auch die der Jury. Sechs andere gute Bands waren im Rennen. Moderator Jochen Werner überreichte den 1. Preis an die Ettlinger Jungs, der einen Auftritt auf der Hauptbühne bei „Das Fest“ und eine komplette Albumproduktion im Tonstudio „Andi Shorpp“ beinhaltet.

### OB-Sprechstunde während des Mittwochsmarktes

Mittwochs während des Wochenmarktes bietet OB Johannes Arnold eine **offene Bürgersprechstunde** an, um all jenen, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten.

Am Mittwoch, **7. November**, ist von 11 bis 12 Uhr seine Türe geöffnet.

Ein zusätzliches Angebot, alle 14 Tage. „Meine Bürgersprechstunden, für die man sich anmelden muss, sind so schnell ausgebucht, dass ich mit dieser offenen Sprechstunde ein zusätzliches Angebot anbieten möchte.“

Am 7. November einfach während des Mittwoch-Wochenmarktes in das 2. OG der Sparkasse kommen, dem Interimsdemozil der Verwaltung.





Folknacht

Sa. 10.11., 19 Uhr



Zum 10. Mal präsentieren wir in der Folknacht hochkarätige Folkbands. Wir feiern das Jubiläum! Das deutsch-schwedische **Trio Larsson Mayr** kreiert mit Geige, Akkordeon, Nyckelharpa, Gitarre und tief berührendem Gesang ein Klangbild, das von „nordisch-melancholisch“ bis impulsiv und energiegeladen reicht. **Bagad Kiz Avel** schaffen mit Bombarden, Dudelsäcken und Percussion einen satten Sound. **Fourth Moon** spielt moder-nen Celtic Folk auf unglaublich hohem Niveau mit Concertina, Fiddle, Whistle, Flute, Pipes und Gitarre). **Hotel Palindrone** begeisterten schon 2010. Das Quartett mit Hang zum musikalisch Unmöglichen spielt fulminant auf und kombiniert dabei Dudelsäcke mit Beatboxing, Nyckelharpa mit Jodeln oder Melodica mit E-Baß. **Tanzkurs** am Fr 10.11.18, 19 - 21 Uhr (Fortgeschrittene) und Sa 11.11.18, 14 - 17 Uhr (Anfänger) im Bürgerkeller der Stadthalle. **Tanzkurs: VVK/ TK 15 €.** **Folknacht: VVK 22 € AK 25 €**, **Kombikarte Folknacht + Tanzkurs 32,- €.**



Rainer Strecker: „Best of Skulduggery Pleasant“

Fr. 16.11., 18 Uhr



Der Schauspieler und Sprecher Rainer Strecker erweckt mit seiner unglaublichen Wandlungsfähigkeit und Bandbreite in der Stimme Skulduggery Pleasant humorvoll zum Leben. Skulduggery Pleasant ist auch in Deutschland längst zum Kult geworden. Für Jugendliche ab ca 12 Jahren **Schloss, VVK/AK 5/7 €**

R. Strecker liest E. A. Poe, Musik: Rainer Granzin

Fr. 16.11., 18 Uhr



Der meisterhafte Sprecher und Schauspieler Rainer Strecker lässt düstere, morbide und schaurig-melancholische Klangbilder unheimlicher Welten entstehen. Begleitet wird er vom musikalisch sehr vielfältigen Rainer Granzin am Flügel. Edgar Allen Poe gilt als Vorreiter der Phantastik, vor allen im Bereich der anspruchsvollen Horror- und Schauerliteratur. **Schloss, VVK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €**

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de  
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.

# Konzert

## in St. Josef

### JUGEND- UND BLASORCHESTER

#### MUSIKVEREIN BRUCHHAUSEN

GESANG: CLAUDIA MÜLLER UND SUSANNE KUNZWEILER

**01. November - Allerheiligen - 18.00 Uhr**  
**St. Josef Kirche Bruchhausen**  
**Der Eintritt ist frei - Spenden willkommen**  
**Es lädt ein: Musikverein Bruchhausen e.V.**

**Vorverkauf**  
**Buchhandlung Abraxas**  
 07243 - 31511  
**Stadtinformation**  
 07243 -101-380



**Eigeninszenierung**  
**Tratsch im Treppenhaus**  
 Schwank in 4 Akten von Jens Exler  
 Regie: Bernd Hagemann  
**Sa 03.11. 20 Uhr**  
**So 04.11. 19 Uhr**

**Eigeninszenierung**  
**Zartbitter**  
 bissig-böse Komödie von Lars Lienen  
 Regie: Werner Kern  
**Sa 10.11. 20 Uhr und So 11.11. 19 Uhr**

[www.kleinebuehneettlingen.de](http://www.kleinebuehneettlingen.de)  
[www.facebook.com/kleinebuehneettlingen](https://www.facebook.com/kleinebuehneettlingen)  
 Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

## Stadtarchiv

### Das Ende des Ersten Weltkrieges in Ettlingen

Zu diesem Thema wird am Sonntag, 11. November, **um 16 Uhr** Katherine Quinlan-Flutter einen Vortrag im Stadtarchiv, Pforzheimer Straße 14, halten.

Der Erste Weltkrieg, der mit viel „Hurratriotismus“ 1914 zur Verteidigung der Heimat begann, endete im November 1918 mit der Kapitulation.

Zurück kamen traumatisierte Soldaten mit schweren Verletzungen an Leib und Seele, ohne Perspektive für die Zukunft. Sie konnten sich ihren Familien in der vom Krieg verschonten Heimat nicht mitteilen.

Frau Quinlan-Flutter hat 2015 im Schloss die Ausstellung über den Ersten Weltkrieg

konzipiert und mit Menschen aus Ettlingen und aus den Stadtteilen gesprochen. Sie ist seitdem diesem Thema auf das Engste verpflichtet.

Interessierte werden zu diesem Vortrag im Stadtarchiv, Seminarraum, 1. OG, ganz herzlich eingeladen.

Der Zugang ist barrierefrei.

## Familie

### TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.,

Epernayer Straße 34, 76275 Ettlingen,  
Tel.: 07243 / 945450, [www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de)

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Tel.: 07243 / 945450, Mail: [info@tev-ettlingen.de](mailto:info@tev-ettlingen.de). Homepage: [www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de). Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 9 - 12 Uhr und Mo., Di., Do. 13-15 Uhr, bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen oder aber eine E-Mail schreiben, wir melden uns.

### Frauen- und Familienzentrum effeff

### Neue Gruppen im November

#### effeff – Ettlinger F rauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,  
Telefon-Nr.: 07243/12369,  
Homepage: [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de),  
email: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de).

Telefonisch erreichen Sie uns Di&Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

#### Multi-Kulti-Krabbelgruppe startet

Ab dem 9. November startet im effeff eine neue Krabbelgruppe. Sie findet immer freitags von 9.30-11.30 Uhr statt und ist für Familien aller Nationalitäten gedacht.

Hier haben Eltern und Kleinkinder die Möglichkeit, in Begleitung einer pädagogischen Fachkraft gemeinsam zu spielen, sich multikulturell auszutauschen und von verschiedenen Kulturen zu lernen.

Das Angebot ist eine Kooperation zwischen dem effeff und dem Integrationsbüro Ettlingen und wird gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration.

Anmeldungen gerne telefonisch oder per mail beim effeff-Büro.

### Alleinerziehenden-Cafe 2x im November

Im November öffnet das „Alleinerziehenden-Cafe“ wieder 2x seine Türen, und zwar am Sonntag, 4.11 und am 18.11., jeweils von 15-17 Uhr. Während des Treffs können sich alleinerziehende Mütter und Väter austauschen und sie erhalten Informationen, die ihnen im Alltag helfen können. Am ersten Termin laden die zwei Leiterinnen zudem zum **Laternenbasteln** ein! Kinder dürfen gerne mitgebracht werden!

### Stillcafe im November

Unser neues „Stillcafe“ lädt im November wieder junge Mütter mit ihren Babys zum gemeinsamen Treff ein. Am Freitag, 2.11. und am 16.11., jeweils um 10 Uhr, kann man sich hier im geschützten Raum treffen, um neben dem Stillen auch andere Fragen rund ums Baby beantwortet zu bekommen, z.B. zum Thema „Zufüttern/Beikost“. Es ist keine Anmeldung nötig, kommen Sie einfach vorbei!

### AK Demenz

### Arbeitskreis demenz- freundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle  
Klostergasse 1, Ettlingen  
Handy: 01 76 - 38 39 39 64  
E-Mail: [info@ak-demenz.de](mailto:info@ak-demenz.de)  
Homepage: [www.ak-demenz.de](http://www.ak-demenz.de)  
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.  
Geboten werden:

**Beratung und Einzelgespräche** nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

#### Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen,

einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG. Neuer Termin:

#### Stammcafé im Begegnungszentrum

einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr.  
Nächster Termin: 27. November

#### Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

#### Lesecke in der Stadtbibliothek

spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

## Senioren

### Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle -  
Seniorenbüro  
Klostergasse 1, Ettlingen,  
Tel. 07243 101524 (Rezeption),  
101538 (Büro), Fax 718079  
E-Mail: [seniorenbuero@bz-ettlingen.de](mailto:seniorenbuero@bz-ettlingen.de),  
Homepage: [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de)

### Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

### Cafeteria:

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr,

### Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

### Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders.

Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

**Telefonkette** – Ein freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Zeitpunkt, Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

**Haustier-Notdienst** – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903

(privat/AB), oder deren Vertretung:  
Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen,  
Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien*

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,  
Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold,  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.  
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20,  
71263 Weil der Stadt.

#### Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30,  
Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.  
E-Mail: [ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)  
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Straße 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de),  
Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)



**Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"**

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, in dem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie mich bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach,  
Tel. 07243 15363.

**Senioren helfen Senioren**

Auch wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

**Veranstaltungstermine****Freitag, 2. November**

09:30 Uhr – Sturzprävention  
10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl – **fällt aus** –  
14:00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“  
14:30 Uhr – Nachbarschaftstreff  
Schubertstraße

15:00 Uhr – Hobby-Radler „Kleine Tour“ –  
Jahresabschluss im Begegnungszentrum

**Montag, 5. November**

10:00 Uhr – Progressive Muskelentspannung 1  
– **fällt aus** –  
11:00 Uhr – Progressive Muskelentspannung 2  
– **fällt aus** –  
13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ –  
Kaserne

14:00 Uhr – Mundorgelspieler

14:00 Uhr – Handarbeitstreff

14:00 Uhr – Skat

14:30 Uhr – Bridge

17:00 Uhr – Line Dance Gruppe „Old Folks“

19:00 Uhr – Kegeln – Huttenkreuz

**Dienstag, 6. November**

10:00 Uhr – Gedächtnistraining 2  
10:00 Uhr – Hobby-Radler „Rennrad“ –  
Treff: Haltestelle Horbachpark  
10:00 Uhr – Schach „Die Denker“  
11:08 Uhr – Mit „Karte-ab-65“ nach Neuenbürg  
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen  
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 2 –  
Neuwiesenreben  
15:45 Uhr – Französisch 50plus  
17:00 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

**Mittwoch, 7. November**

09:30 Uhr – Gymnastik 1 – DRK  
10:00 Uhr – Englisch „Anyway“  
10:00 Uhr – Englisch „Refresher“  
10:45 Uhr – Gymnastik 2 – DRK  
14:00 Uhr – Acrylmalen  
14:30 Uhr – Doppelkopf  
16:00 Uhr – Vortrag „Klassische Musik“:  
Tschaikowsky – „Pathetique“  
18:00 Uhr – „Graue Zellen“, Theaterproben

**Donnerstag, 8. November**

10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl  
13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ –  
Kaserne  
14:00 Uhr – „Romme Joker“  
14:00 Uhr – Gospelsinggruppe

14:00 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen

14:30 Uhr – Bridge mit Erläuterungen

15:00 Uhr – Singgemeinschaft 50plus

16:00 Uhr – Sprechstunde des VdK Ettlingen  
bis 18 Uhr

17:00 Uhr – Geselliges Singen

**Computer-Workshops**

**Montag, 5. November**, Smartphones und  
Tablets mit Android für Fortgeschrittene

**Dienstag, 6. November**, Datei- und Ordner-  
verwaltung auf dem PC

**Mittwoch, 7. November**, Eigene Fotos von  
PC und Smartphones bearbeiten

**Donnerstag, 8. November**, Smartphones  
mit Google Android für Einsteiger

Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich.  
Weitere Infos auch unter [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de).

**Veranstaltungshinweise****Hobby-Radler „Große Tour“ wandern**

Am Freitag, 9. November, wandern die Hobby-Radler „Große Tour“. Treffpunkt ist an der KVV-Haltestelle Ettlingen Stadt. Die Wanderung geht von der Wilhelmstraße über den Saumweg zur Lochmühle. Von dort weiter nach Malsch zur Einkehr „Alter Bahnhof“. Rückfahrt ist mit der S81 nach Ettlingen-West (3 Waben) oder zum Hauptbahnhof Karlsruhe (4 Waben) und weiter nach Ettlingen.

Tourenführung:

E. Drieschner (Tel. 07243 7638418).

**„Lieben – oder lieber nicht?“**

So lautet das neue Programm der „Grauen Zellen“, dem Seniorenkabarett Ettlingen. Wer keine Gelegenheit hat, die Premiere im Ettlinger Schloss zu erleben, dem bietet sich die Möglichkeit, sich das neue Programm am **11. oder 17. November**, jeweils um **15 Uhr**, im Begegnungszentrum am Klösterle anzusehen. Karten für beide Tage gibt es bei der Stadtinformation im Schloss oder auch im Begegnungszentrum in der Klostersgasse 1 an der Rezeption (montags bis freitags jeweils von 10 bis 12 Uhr).

**Gospelsinggruppe**

Die Gruppe ist neu und trifft sich donnerstags um 14 Uhr im Begegnungszentrum. Die Singgruppe unter Leitung von Patricia Kasper richtet sich an Menschen, die gerne singen wollen, denen aber bisher der Mut dazu fehlt. IDas Alter spielt dabei keine Rolle.

**Tierfreunde**

Die Tierfreunde treffen sich am **Mittwoch, 14. November, 10 Uhr**, in der Wilhelmstraße und fahren mit den Autos zum Parkplatz am Funkmast des Ortsteils Spessart. Von dort führt uns die Rundwanderung vom hinteren Kreuzelberg entlang der Ettlinger Linie zum vorderen Kreuzelberg und auf dem Parallelweg zurück zum Parkplatz. Speisen werden wir in der „Kochmühle“ (Waldbronn-Neurod). Wanderführer: Dr. Hartmut Seel.

Zu allen Veranstaltungen bitte unbedingt bis eine Woche vor dem Termin bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243 77903 anmelden. Anmeldezettel liegen in der Rezeption aus und können auch dort abgegeben werden.

**Magische Spielereien,**

unter diesem Thema hat Günter Grün, Realschullehrer i. R., die Zuschauer des Begegnungszentrums am 21. Oktober verblüfft und begeistert zugleich. Tschitschi, so der Künstlername, verzauberte uns mit seinen vielfältigen Tricks. Wir als Zuschauer ließen uns entführen in die wundervolle Welt der Täuschung und tauchten ein in die magische Atmosphäre: Wie kann aus einem Seil mit zwei Enden ein geschlossener Seilbogen entstehen? Wie können 3 Gläser auf einer Glasplatte haften bleiben ohne herunterzufallen, wenn die Glasplatte umgedreht wird? Und noch vieles mehr versetzte uns ins Erstaunen und Nachdenken. Tschitschi „zauberte“ uns einen amüsanten und gelungenen Nachmittag. Nochmals vielen Dank an Herrn Grün.



„Tschitschi“

Foto: H. Kettenbach

**seniorTreff Ettlingen-West****Veranstaltungstermine****Montag: 5. November**

09:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl I  
10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl II

**Dienstag: 6. November**

09:00 Uhr – Sturzprävention I  
10:15 Uhr – Sturzprävention II  
16:00 Uhr – Offenes Singen der Weststadterchen

**Mittwoch, 7. November**

14:00 Uhr – Boule „Die Westler“ Entenseepark

**Donnerstag: 8. November**

09:00 Uhr – Sturzprävention III  
14:00 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im **seniorTreff Ettlingen-West**, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

## Jugend

### Kinder- und Jugendzentrum Specht

#### Programm

##### Unser neues Specht-Programm ist da!

Schaut doch einfach mal in unser Programm, das in den Schulen, verschiedenen anderen Einrichtungen, bei uns im Specht und im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Soziales ausgelegt ist oder geht auf [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

##### Abholung der Töpfersachen vom Ferienpass

Die getöpften Sachen können während der Schulzeit montags 18.30-21.30 Uhr oder donnerstags 19-22 Uhr abgeholt werden.

#### Specials

##### Longboardwerkstatt\*

Planen, sägen, schrauben...im November startet wieder unsere Longboardwerkstatt! Wer Lust hat, sich handwerklich mal wieder auszuleben, meldet sich einfach an - die Plätze sind begrenzt. Die Kosten richten sich nach dem Material und betragen zwischen 80 € und 120 €. (immer donnerstags 16-18 Uhr, ab 10 J.)

##### Sternlesmarkt Ettlingen

FR 30.11., 16.30-19 Uhr  
Besucht unsere Chill-Out-Lounge auf der Bühne. Dort erwarten euch Musik, gratis Tee und Gebäck sowie Bastelaktionen.

#### Workshops

##### Kindertöpfeln für Weihnachten\*

MI 3x ab 07.11., 15-17 Uhr, ab 6 J., 22 €

##### Plätzchen-&Punschparty\*

DI 20.11., 15.30-18 Uhr, ab 6 J., 3 €

##### Indianische Traumfänger\*

DI 2x ab 20.11., 16-18 Uhr, ab 8 J., 8 €

##### Eltern+Kind: Adventskranz binden\*

MO 26.11., 15-17.30 Uhr, ab 6 J., 10 €

##### Geschenkmannufaktur:

##### Lebkuchenschneemänner\*

MI 28.11., 15.30-17 Uhr, ab 8 J., 3 €

##### Geschenkmannufaktur:

##### Speckstein-Accessoires\*

DI 2x ab 4.12., 16-18 Uhr, ab 8 J., 8 €

##### Geschenkmannufaktur: Kerzen ziehen\*

MI 5.12., 15-17 Uhr, ab 8 J., 3 €

#### Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

##### Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

MO-FR 12-14 Uhr, 3 € (Bei Kauf einer 10er Karte für 30 € ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

##### Mittagstreff

MO-FR 14-15.30 Uhr:  
Billard, Kicker und Brettspiele

##### Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse\*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

##### Montags-&Dienstagstreff

MO&DI 15.30-18 Uhr:  
Spielen, Chillen, Billard

##### Jungstreff

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

##### Kidstreff

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

##### Longboardwerkstatt\*

Jeden DO (November bis März), 16-18 Uhr, ab 10 Jahren, Kosten je nach Materialauswahl ca. 80-120 €

##### Offenes Töpfeln für jedermann

DO 19-22 Uhr, einfach vorbeischauchen!  
8 € pro Abend + Material nach Verbrauch

##### Mädchentreff

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

##### Offene Jugendwerkstatt

SA 10-13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit Begleitperson

##### Tonstudio\*

siehe [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

##### Offener Treff

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

##### Offener Treff für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr  
\*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

## Multikulturelles Leben

### AK Asyl

#### Mini-Jobs für Azubis gesucht

Etlliche Azubis aus unserer Ausbildungsgruppe im Arbeitskreis Asyl suchen einen Mini-Job, um sich etwas Geld dazu zu verdienen. Je nach Ausbildungsförderung dürfen das allerdings nur zwischen 120 und 300 EUR sein. Die Jobs sollten in den Abendstunden oder am Wochenende sein. Falls Sie entsprechenden Bedarf haben, melden Sie sich gerne bei [jobs@asylettlingen.de](mailto:jobs@asylettlingen.de).



Ettlingen

Multikulti Krabbelgruppe

Ab dem 9. November jeden Freitag

von 09.30 - 11.30 Uhr im effeff

#### Ab November startet eine neue "Multikulti Krabbelgruppe" für Eltern und Kleinkinder.

Hier haben Eltern und Kleinkinder die Möglichkeit in Begleitung einer pädagogischen Fachkraft gemeinsam zu spielen, sich multikulturell auszutauschen und von verschiedenen Kulturen zu lernen.

Treffpunkt: effeff (Ettlinger Frauen- und Familientreff, Mittelkerkerstraße 2)



Das Angebot ist eine Kooperation zwischen dem effeff und dem Integrationsbüro Ettlingen und wird gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Anmeldungen telefonisch unter der 07243-12369 oder per Mail ([info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de))

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-8371, [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de), [www.ettlingen.de/integration](http://www.ettlingen.de/integration)



### Wenn Engel reisen – Freizeitenkel und Großeltern gemeinsam unterwegs

Bei traumhaftem Herbstwetter machte die SeKi-Kindergruppe vom Großelternprojekt des K26 einen Ausflug nach Karlsruhe in den Zoo. Sieben Kinder und vier Seniorinnen, unterstützt von einigen Müttern, verbrachten dort einen aufregenden und wunderschönen Nachmittag im herbstlichen Sonnenschein. Wir danken der Stadt Ettlingen, die uns dies aus den Landesmitteln des „Förderprogramms gemeinsam in Vielfalt“ finanziell ermöglichte.



### Ansprechpartner

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung Telefon: 07243 - 101 8944  
Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen Telefon: 07243 101-8371, E-Mail: [integrati-on@ettlingen.de](mailto:integrati-on@ettlingen.de)  
Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus Telefon: 07243 515 0, Mail: [info@caritas-ettlingen.de](mailto:info@caritas-ettlingen.de)

### Aktuelles

**Angebote im Begegnungsladen Beratung für Asylsuchende** durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“ jeden Montag nachmittag und jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

**Bewerbscoaches** helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen montags vom 15 – 17 Uhr. Nur mit Termin. Ansprechpartnerin: Leonie Waibel, Kontakt: 07243 101 8259

**Deutschunterricht für Anfänger** durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen montags von 16 – 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

**Sprechstunde** der Projektmitarbeiterin Frau Garcia montags 9:30 – 11:30 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Garcia als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-Mail an [k26@ettlingen.de](mailto:k26@ettlingen.de)

**Generationenprojekt** des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26. Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26.

Ansprechpartnerin: Frau Cornelissen, Kontakt: Tel. 07243 373830 oder [bcornelissen@gmx.de](mailto:bcornelissen@gmx.de)

**Begegnungscafé** des Arbeitskreises Asyl donnerstags von 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, Kontakt: [hgilcher21@gmail.com](mailto:hgilcher21@gmail.com)

Und kommende Woche außerdem:

**Café Vielfalt des Netzwerk Ettlingen in Kooperation mit dem Kaffeehäusle e.V.** Das Café Vielfalt lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen am Dienstag, 6. November, von 16 - 18 Uhr im K 26 (Kronenstraße 26). Die Netzwerkpartner stehen gerne zur Verfügung für Fragen und Informationen rund um das Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Netzwerk Ettlingen freut sich über Ihren Besuch! Ansprechpartnerin: Karin Widmer, Kontakt: Tel 07243/52 37 36 oder [info@netzwerk-ettlingen.de](mailto:info@netzwerk-ettlingen.de)

**K26** Ettlingen

**Café Vielfalt**

**Netzwerk Ettlingen & Kaffeehäusle**

Jeden 1. Dienstag im Monat 16 - 18 Uhr im Begegnungsladen K26, Kronenstraße 26

Das Café Vielfalt lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen.  
Ansprechpartnerin: Karin Widmer Tel. 07243/523736, Mail: [info@netzwerk-ettlingen.de](mailto:info@netzwerk-ettlingen.de)

## Lokale Agenda

### Unser Weltladen in Ettlingen

*Kommen Sie in unseren Weltladen, einem zertifizierten Fachgeschäft des Fairen Handels, zu fairem und umweltbewusstem Einkaufen. In Ettlingen in der Leopoldstr. 20. Geöffnet: Mo. - Fr. von 9.30 - 18.30 Uhr Sa. von 9.30 - 13 Uhr. Tel. 07243 94 55 94 [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de).*

So lautet seit 13 Jahren der Abspann unserer Informationen aus dem Weltladen. Wer hätte gedacht, dass sich dieses exotische Unternehmen so lange hält? Noch dazu mit freiwilligen Mitarbeitern, die sowohl die Leitung als auch den Einkauf und Verkauf organisieren. Als Leitfadentext gelten

die Grundsätze des Fairen Handels, die in der Weltladenkonvention festgelegt sind. Alle 2 Jahre wird die Einhaltung durch eine Zertifizierung vom Weltladendachverband bestätigt. Wir sind keine Filiale einer Verkaufskette. Neben dem Verkauf verfolgen wir die Ziele der Weltladenkonvention, in der gerechte Löhne, Verbot der Kinderarbeit, sowie eine Unterstützung der Kleinproduzenten gefordert werden. Um diese Gedanken an die kommende Generation zu vermitteln, arbeiten wir mit Schulklassen zusammen, die uns im Weltladen besuchen und die bei ihren Projektarbeiten unterstützt werden. Mit drei Veranstaltungen haben wir 2018 auf den Fairen Handel aufmerksam gemacht. Das war im Frühjahr der Weltladentag und im September die Faire Woche. Beide Veranstaltungen standen unter dem Thema: „Ausbeutung von Mensch und Umwelt stoppen!“ Ebenfalls im September veranstalteten wir zusammen mit der Stadt Ettlingen eine Faire Kaffeetafel auf dem Schlossplatz. Dabei wurden die Tanzvorführungen aus dem argentinischen Tango mit viel Interesse verfolgt. Unsere Lieferanten, die allesamt als zertifizierte Firmen im Fairen Handel tätig sind, erleichtern uns die Auswahl der Produkte und stellen die Verbindung zu den Produzenten her. Für die kommende Winterzeit freuen Sie sich sicher wieder auf beschauliche und gemütliche Abende in der Familie, oder mit Freunden. Dazu bietet der Weltladen köstliche Spezereien und Backzutaten an. Ob unbehandelte Gewürze oder Kakao, Rohrzucker, Nüsse, ungeschwefelte Rosinen, Honig, alles in Bioqualität und aus nachhaltigem Anbau. Gönnen Sie sich Lebensmittel aus der Produktion von Kleinproduzenten und unterstützen Sie unsere Devise: „Hilfe zur Selbsthilfe“. Auch farbenfrohes Geschirr und Kerzen aus Südafrika können auf Ihrem Kaffeetisch für Abwechslung sorgen. Besuchen Sie den Ettlinger Weltladen und überzeugen Sie sich von unserem Angebot aus den Entwicklungsländern. Solange es uns gelingt, immer wieder Mitarbeiter zu finden, die ihr Können und ihre Zeit einsetzen, um den Handel mit den Entwicklungsländern auf eine menschliche Basis zu stellen, solange werden wir auch in Ettlingen ihnen Informationen und Produkte aus der dritten Welt anbieten können. Das Weltladenteam

## Stadtwerke Ettlingen GmbH

**Europaabgeordneter Reinhard Bütikofer tauscht sich mit den Stadtwerken Ettlingen aus**

### Bütikofer: SWE-Projekte als Best-Practice-Beispiele

**Wie wird die Energiewende vor Ort durch engagierte Stadtwerke vorangetrieben und mit welchen Hindernissen insbeson-**

**dere aus bürokratischer Sicht haben diese zu kämpfen. Dies stand im Mittelpunkt eines intensiven Austauschs zwischen den Stadtwerken Ettlingen (SWE) und dem Europaabgeordneten und ehemaligen Bundesvorsitzenden von Bündnis 90/Die Grünen, Reinhard Bütikofer, am 25.10.2018.**

SWE-Geschäftsführer Eberhard Oehler führte aus, dass die Stadtwerke Ettlingen stark auf Ökostrom setzen, die E-Mobilität mit eigenen E-Fahrzeugen sowie dem Ausbau der notwendigen Lade-Infrastruktur fördern, und inzwischen rund 600 Solarthermie-Dächer gefördert haben. Hinzu kämen vielfältige Maßnahmen zur Energieeinsparung sowie das Nutzen von effizienten Techniken, wie etwa Blockheizkraftwerke – gerade auch in Verbindung mit Nahwärme Konzepten. Mit Sorge sieht Oehler die kontinuierlich zunehmende Bürokratisierung – mittlerweile würden sich sechs Mitarbeiter der Stadtwerke fast ausschließlich um bürokratische und regulatorische Anforderungen kümmern müssen.

Breiten Raum beim Austausch, an dem auch die Ettliger Landtagsabgeordnete Barbara Saebel (Bündnis 90/DieGrünen) sowie Vertreter des SWE-Aufsichtsrats teilnahmen, nahm das deutsch-französische Klimaschutzprojekt „Tandem“ ein. Rund 15 Klimapartnerschaften zwischen jeweils einer deutschen und französischen Stadt, so genannte Tandems, gibt es, die sich intensiv über Themen des Klimaschutzes und von Energieeinsparungsmöglichkeiten austauschen. Ettlingen bildet ein Tandem gemeinsam mit seiner Partnerstadt Epernay – und beide Städte haben aufgrund bereits sehr konkret initiiertes Projekte eine Vorbildfunktion für andere Kommunen.

Epernay, so Oehler, sei in vielen Bereichen sehr gut aufgestellt. Die Stadt habe eine flächendeckende LED-Straßenbeleuchtung, die Stadtverwaltung nutze ausschließlich E-Autos und in einem Brennpunkt-Bezirk wurde eine Musterwohnung eingerichtet, in der die Möglichkeiten der Energieeinsparung aufgezeigt werden. Über das Tandem-Projekt mit Epernay habe sich auch der Schüleraustausch zwischen den beiden Städten wieder intensiviert, berichtete Oehler.

Bütikofer bot an, die Schülerinnen und Schüler während einer Sitzungswoche im Europaparlament in Straßburg zu empfangen und mit ihnen zu diskutieren. Darüber hinaus sieht der Politiker das Tandem-Projekt der Stadtwerke als Best-Practice-Beispiel auch für andere Kommunen an und will dies bekannt machen. Auch Saebel nahm den nicht zuletzt aus ökologischer Sicht wichtigen Schüleraustausch auf und bot an, dass das Projekt beim Jugend-Landtag im Mai 2019 vor anderen Schulklassen vorgestellt werden könne.

Weiteres Thema war das besondere Auslands-Engagement der Stadtwerke Ettlingen, die seit vielen Jahren mit einem Know-how-Transfer in aktuellen und ehemaligen Krisengebieten der Welt unbürokratisch dabei helfen, die Not der Bevölkerung zu lindern. Neben einer zuverlässigen Stromversorgung steht insbesondere der Aufbau einer nachhaltigen Wasserversorgung sowie der Zugang der Bevölkerung zu sauberem Trinkwasser im Vordergrund.

Bütikofer zeigte sich beeindruckt von diesem Engagement und wies auf Förderprogramme des Europäischen Parlaments für solch einzigartige Projekte hin. Hier werde er die Möglichkeiten für die Stadtwerke Ettlingen prüfen.

## Stadtbibliothek

### Veranstaltungen für Erwachsene



**Langer Donnerstag**

**8. November 2018, 18 bis 20 Uhr**

*Schmökern, Stöbern, Ausleihen...*

Mehr Infos unter: [stadtbibliothek-ettlingen.de](http://stadtbibliothek-ettlingen.de)



**Treff am Samstag**

**Samstag, 10. November 2018  
10.30 bis 11.30 Uhr**

Mit Hannelore Westermann

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter: [stadtbibliothek-ettlingen.de](http://stadtbibliothek-ettlingen.de)



**So funktioniert's:**  
Rundgang durch die Stadtbibliothek

**Montag 12.11. 2018  
10.30 bis 12 Uhr**

Präsentation der Angebote  
Recherche am Katalog und Onleihe  
Anmeldung unter Tel. 07243/101-207

Mehr Infos unter: [stadtbibliothek-ettlingen.de](http://stadtbibliothek-ettlingen.de)

**6. November bis 21. Dezember:**  
**Ausstellung**  
**„Ettlingen und Epernay – gesehen von Werner Bentz“**  
Fotografie und Malerei

**Donnerstag, 8.11., 19 Uhr**  
**Afterwork-Buchcasting**  
Literatur-Tipps der besonderen Art: ausgewählte Titel präsentieren sich als Kandidaten einer Buch-Casting-Show. Das Publikum ist die Jury und wählt seinen Favoriten. Teilnahme kostenlos. Anmeldung unter Tel. 07243/101-207 oder [stadtbibliothek@ettlingen.de](mailto:stadtbibliothek@ettlingen.de)

**Dienstag, 13.11., 16 bis 18 Uhr**  
**E-Medien-Sprechstunde**  
Bettina Haberstroh beantwortet Fragen rund um die Nutzung der Onleihe und gibt Tipps zum Herunterladen von E-Medien. Interessierte können Ihre E-Reader oder Tablets mitbringen. Teilnahme kostenfrei. Anmeldung erforderlich: Tel:07243/101-207 oder [stadtbibliothek@ettlingen.de](mailto:stadtbibliothek@ettlingen.de)

**Veranstaltungen für Kinder**  
**Sonntag, 11.11., 15 Uhr**  
**Rosa und Louis: Geisterstunde - Bildklanglesung**



Rosa ist 8 Jahre und will Zauberin werden, ihr Bruder Louis, 12, möchte nur schnell erwachsen werden. Im Schloss der Großmutter erleben die beiden mit den ehemaligen Bewohnern der alten Gemäuer – allesamt Geister!- turbulente Abenteuer. Eine originelle Bühnenshow mit dem Comiczeichner Ferdinand Lutz und dem Musiker Dominik für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene. Eintritt: 4 €/6 €, Karten 101-207 oder Stadtinfo 101-333/reservix.de



## Volkshochschule

### VHS Aktuell

#### Arbeit und Beruf B2690

##### Einkommensteuererklärung mit ELSTER

Freitag, 16.11., 16:15 - 21 Uhr,  
15 Min. Pause

Sie möchten Ihre Einkommensteuererklärung mit ELSTER übermitteln?

In diesem Kurs wird Ihnen vermittelt, wie Sie vorgehen müssen, um ELSTER nutzen zu können.

Anhand eines Beispielfalles werden Sie danach mit der Programmhandhabung schrittweise vertraut gemacht und auf die Vorteile und Risiken der Nutzung der kostenlosen Software der Finanzverwaltung hingewiesen. Dabei stehen sowohl gesetzliche als auch formularmäßige Neuerungen der aktuellen ESt-Erklärung gegenüber den Steuererklärungen der Vorjahre im Fokus. Fragen der Kursteilnehmer werden gerne beantwortet. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist sowohl für absolute Anfänger als auch für „steuerlich Fortgeschrittene“ geeignet.

#### Gesundheit G2356

##### „Brustkrebs - trifft mich nicht - oder?!“ Kooperationsveranstaltung mit Mammographie Screening Karlsruhe

Donnerstag, 15.11., 19:00 - 20:30 Uhr

Vortragsveranstaltung mit Frau Dr. med. Margit Deinzer, Fachärztin für Radiologie und Strahlentherapie und Programmverantwortliche Ärztin im Mammographie Screening Karlsruhe.

Frau Dr. Deinzer spricht über Brustkrebsfrüherkennung, Brustkrebsvorstufen, Überdiagnosen und den Nutzen des Mammographie Screening Programmes.

#### G2412 Workshop: Yoga kennt kein Alter

Samstag, 01.12., 13:00 - 17:00 Uhr

Menschen, die mit Yoga beginnen, machen unabhängig von ihrem Alter die Erfahrung, dass sie ihre Knochen und Muskeln stärken, ihre Haltung verbessern, tiefer atmen, entspannen und ganz allgemein ihre Gesundheit fördern.

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung (die sich dehnt, aber nicht zu weit ist), Yogamatte, Getränk. Für die Entspannung: Warme Socken, Sweat-Jacke oder Decke.

#### Neue Kooperation mit Atelier Francis, - Ballett, Tanz, Bewegung – in der VHS.

Hierfür gilt:

Anmeldung und Bezahlung bei Atelier Francis, - Ballett, Tanz, Bewegung -, Durlacher Str. 3, 76275 Ettlingen, Tel. 0721 844283, E-Mail: info@atelierfrancis.de,

Homepage: www.atelierfrancis.de

Einen Anmeldebogen erhalten Sie auch in der Vhs-Geschäftsstelle.

- **G2465 Ballett „Maintien“ - für Anfänger - (Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene)**

Montag, monatlich, 17:30 - 18:25 Uhr, ab November/Dezember

- **G2466 Modern Dance - Contemporary (Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene)** Montag, monatlich, 18:30 - 19:25 Uhr, ab November/Dezember

- **G2467 Total Ballett - body work out (Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene)**

Montag, monatlich, 19:30 - 20:25 Uhr ab November/Dezember

- **G2468 Hip Hop - Videoclip - (für Kinder ab 11 Jahren)**

Mittwoch, monatlich, 16:00 - 16:55 Uhr, ab Dezember

- **G2469 Hip Hop - Videoclip - (für Jugendliche ab 14 Jahren)**

Mittwoch, monatlich, 17:00 - 17:55 Uhr, ab Dezember

**Anmeldung, Preise und Informationen:**  
Volkshochschule Ettlingen,  
Pforzheimer Str. 14a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de),

Geschäftszeiten: montags und dienstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

## Bäder

### NEUE Kurse ab November im Albgaubad

#### Aqua-Yoga-Mix - Yoga im Wasser und an Land

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
5A2-18	Di	20.11.18-18.12.18	20:00	5 x 45 Min.	45,00 €

Aqua-Yoga vereint die schwerelose Bewegung im Wasser mit der Yoga-Tradition. Bauchübungen an Land zur Stärkung der inneren und äußeren Mitte ergänzen das Programm, ebenso wie der Einsatz von verschiedenen Trainingsgeräten und Klangschalen, die wir Ihnen kostenfrei zur Verfügung stellen.

#### Aquafit am Morgen - der Kurs für Frühaufsteher und Berufstätige um fit in den Tag zu starten

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
8A2-18	Fr	23.11.18-21.12.18	07:00	5 x 45 Min.	45,00 €

Aquafit ist ein effektives und anspruchsvolles Ganzkörpertraining, das Kraft- und Ausdauerübungen kombiniert. Die Sportart ist leicht zu erlernen, fördert den Muskelaufbau, die Koordination und stärkt das Herz-Kreislauf-System. Zur Steigerung der Intensität im Training.

#### In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

##### Aquafit Gelenkschonend

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
4A2-18	Di	20.11.18-18.12.18	11:00	5 x 45 Min.	45,00 €

##### Aquafitness/ Aquajogging – Power&Fitness

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
9A2-18	Fr	23.11.18-21.12.18	14:00	5 x 45 Min.	45,00 €

**Anmelden können Sie sich unter der E-Mail-Adresse: [schwimmkurse@sw-ettlingen.de](mailto:schwimmkurse@sw-ettlingen.de)**

Die Belegung der Kurse erfolgt nach Eingang der E-Mails.

#### Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung folgende Daten an:

- Kursnummer und Kursbezeichnung

- Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer

**Infos:** 07243 101-811, baederverwaltung@sw-ettlingen.de, [www.albgaubad.de](http://www.albgaubad.de)

## Schulen / Fortbildung

### Eichendorff-Gymnasium

#### Rettungshunde am EG

In der vergangenen Woche konnten alle Fünftklässler eine außergewöhnliche Unterrichtsstunde zum Thema „Der Hund als Säugetier“ erleben: Drei Rettungshunde - Führinnen vom DRK waren mit ihren Hunden auf die Wiese vor der Sporthalle gekommen, um

den Schülern ihre ehrenamtliche Arbeit mit den Hunden zu zeigen. Kaja, Milka, Carlo und Pearl demonstrierten den Kindern erstaunliche Fähigkeiten: Sie sind beispielsweise in der Lage, Spuren zu lesen, Vermisste zu finden oder auf Handzeichen zu reagieren. Besonders beeindruckte der ausgebildete Such-

hund Carlo, der anhand vom Geruch eines Schülers herausfand, wo dieser sich auf dem Schulgelände versteckt hatte. Den ältesten und erfahrensten Hund Pearl schlossen die Kinder aufgrund seiner ruhigen und vertrauenserweckenden Art in ihre Herzen. Für diesen abwechslungsreichen Vormittag sei Elena Kostial (eine der Rettungshunde - führerinnen und Mutter eines Fünftklässlers) mit ihren Kolleginnen herzlich gedankt. Sie war mit ihrer Idee an die Klassenlehrerin Frau Walloschek herangetreten, die diese Unterrichtsstunde für alle fünften Klassen organisierte.



## Anne-Frank-Realschule

### Pädagogische Freizeiten der 5. Klassen der Anne-Frank-Realschule, Umsetzung des Rastatter Modells



Im Herbst verlassen die 5. Klassen der Anne-Frank-Realschule regelmäßig das Schulhaus und den Schulalltag, um sich für drei aufregende Tage auf einer pädagogischen Freizeit wiederzufinden. Das ist für die Schüler eine besonders emotional sehr spannende Zeit, gilt es doch, sich als Teil einer noch sehr neuen, sich entwickelnden Gemeinschaft zu erleben. Außerhalb der schulischen Routine wird dieser Prozess besonders intensiv erfahren, denn jeder Einzelne sucht nach Orientierung, nach einem Platz in einem noch sehr dynamischen Gefüge. Mit wem werde ich das Zimmer teilen? Kann ich mit meinem Heimweh umgehen? Finde ich Halt und Unterstützung bei den Klassenkameraden? Werden wir uns gemeinsam wohlfühlen? In der 5a war schon beim Einzug in die Zimmer Teamarbeit gefragt, die Bettbezüge waren ja geradezu riesig für die Schüler, da galt es gemeinsam anzupacken. Auch das schöne Gestalten der Zimmer stellte eine Herausforderung dar, die nur im Team zu erfüllen

war. Die Klasse zeigte ihre Team-Fähigkeiten unter anderem auch bei einer Stadt-Rallye in Freudenstadt oder besuchte gemeinsam die Experimenta, wo es viele physikalische Phänomene zu entdecken gab. Die Schüler tauschten sich über ihre Lieblingsbücher aus oder verbrachten immer wieder lustige Momente mit ihren mitgebrachten Spielen, denn selbstverständlich brauchte es auch gemeinsame Zeit zur freien Gestaltung. Im schönen Schwarzwald entdeckte man bei meist strahlendem Sonnenschein lauschige Plätze und schöne Aussichtspunkte. Am letzten Abend wurde ein großes Lagerfeuer entzündet, auf dessen Glut alle dann Stockbrot rösten konnten. Immer wieder tauschte man sich über das Erlebte aus, hinterfragte schwierige Abläufe und versuchte sich auf gemeinsame Vorgehensweisen zu verständigen. So gingen die drei Tage eigentlich viel zu schnell vorbei. Bleibt zu hoffen, dass die neu gewonnenen Gemeinsamkeiten sich auch im Schulalltag weiterentwickeln. Alles Gute für den weiteren Weg.

## Wilhelm-Lorenz-Realschule

### Die 5. Klassen zu Gast in der Musikschule



Foto: U. König

Am 17. Oktober durften unsere neuen 5. Klassen einen ganz besonderen Schultag erleben: Wir waren in der Musikschule Ettlingen zu einem exklusiven Kennenlern-Tag eingeladen und durften alle Instrumente ausprobieren. Herr Moehrke, der Schulleiter der Musikschule, begrüßte zusammen mit seinen Lehrerinnen und Lehrern insgesamt 112 Kinder in der Aula und präsentierte anhand einiger Videoausschnitte die eindrucksvolle musikalische Bandbreite, die an der Musikschule geboten wird: Unsere Schüler erlebten Live-Auftritte des Schlagzeug-Ensembles, der Big Band und des Sinfonieorchesters.

Und dann folgte für viele Schülerinnen und Schüler sicherlich der Höhepunkt des Tages: Die Kinder konnten sich im ganzen Gebäude frei bewegen und alle Instrumente kennenlernen. Die geduldigen Musikerinnen und Musiker erklärten den Kindern die Spielweise und diese durften gleich ausprobieren, wie es sich anfühlt, das Instrument selbst zu spielen. Die Kinder nutzten die Gelegenheit und wanderten von Raum zu Raum, um möglichst viele Instrumente zu spielen - die Freude sah man ihnen ins Gesicht ge-

schrieben. Die Schülerinnen und Schüler, die bereits ein Instrument spielen, konnten zeigen, was sie bereits gelernt haben und andere durften zum ersten Mal ein Instrument selbst in der Hand halten.

Unser besonderer Dank geht an Herrn Moehrke und an die vielen Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule, die den Kindern mit viel Fröhlichkeit und einer beeindruckenden Geduld einen ganz besonderen Zugang zur Musik ermöglichten.

## Schillerschule

### Projektwoche in der Werkrealschule

Bereits zu einer schönen Tradition haben sich die alljährlichen Projektstage vor den Herbstferien in der Werkrealschule entwickelt. Von Klasse 5 bis Klasse 9 werden in einer Schulwoche die verschiedensten Projekte bearbeitet und am Ende die Ergebnisse dieser Woche präsentiert. Egal ob man beim Stockkampf seine Kräfte misst, sich über Brücken in aller Welt oder über gesunde Lebensweise und Ernährung informiert - die ganze Woche gibt es die Möglichkeit, vielfältige Erfahrungen zu machen und Themengebiete, die über den Bildungsplan hinausgehen, zu behandeln.

Natürlich darf hier das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Schüler der Klassen 8 und 9 bereiteten vom traditionellen Backwerk über Speisen aus Frankreich, Italien und der Türkei vielfältige Speisen zu, die bei der Verkostung große Begeisterung hervorriefen. Aber auch intensiv gelesen wurde in dieser Woche besonders in der Jahrgangsstufe 6, die sich extra Zeit für Bücher genommen hat. Am Ende der Woche konnten alle Schüler vielfältige Erfahrungen mit nach Hause nehmen und mit neuen Eindrücken die Herbstferien beginnen.

## Berufliches Bildungszentrum Ettlingen

### Vielfältiges Programm beim SMV-Tag



Foto: J. Kreutzberger

Am 19. Oktober fand der SMV-Tag zusammen mit den wiedergewählten Verbindungslehrern Frau Kreutzberger und Herrn Bach statt. Unterstützt wurden die beiden Lehrer vom neu gewählten Schülersprecher-Team: der Schülersprecherin Stina Benkert (1BKSP1) und der Stellvertreterin Luisa Bursy (SG 12) sowie Johannes Knaus (AG 12/1), Felix Lenk



(BTG 11) und Sarah Braun (AG 11/2) vom weiteren SMV-Vorstand.

Zum ersten Mal trafen sich alle Klassen-sprecherInnen im Raum 207, was gut ankam, weil der Raum groß und hell ist und viel freundlicher wirkt als der Theaterkeller, in dem der SMV-Tag in den vorigen Jahren stattfand.

Zu Beginn stand das gegenseitige Kennenlernen auf dem Programm. Erst mit den beiden SMV-Lehrern und dann gab es Kennenlernspiele auf dem Schulhof, die von den SchülerInnen organisiert und durchgeführt wurden. Danach gab es Informationen zum Honduras-Projekt der Schule und damit verbunden einen Vortrag von Frau Anderer vom Verein *Casa Niños Rosa María*. Hierzu gab es einige Fragen von den SchülerInnen, z.B. wie die Aufnahme neuer Kinder von statten gehe oder wie es zur Gründung des Vereins gekommen sei.

Im Anschluss daran stellte Frau Kreuzberger die Rechte und Pflichten der SMV vor. Der Besuch von der Schulleiterin Frau Hollwedel rundete den Vormittag ab. Sie begrüßte alle SchülerInnen und lud zu einer Fragerunde ein, die zu einem angeregten Gespräch mit allerlei Fragen führte.

Gestärkt durch einen Pizza-Imbiss startete das Nachmittagsprogramm. Es gab einen Gallery-Walk, bei dem die Ergebnisse der verschiedenen Arbeitsgruppen vorgestellt wurden. Hier ging es beispielsweise um Themen wie den Nikolaus- und Valentinstag, den Waffelverkauf am Tag der offenen Tür, die Blutspende-Aktion, den internationalen Tag gegen Homophobie, Transphobie, Biphobie und Interphobie und den Weltaidstag.

„Insgesamt war es ein gelungener Tag. Die Atmosphäre war entspannt, aber trotzdem haben wir viel gearbeitet und einen guten Plan für das neue Schuljahr gemacht. Die Projekte sind spannend und ich freue mich darauf, weiterhin mit den Leuten zusammenzuarbeiten!“, so das Fazit einer Klassensprecherin.

## Albert-Einstein-Schule

### Willkommenskultur: Sozialkompetenz-training am GATE und im Horbachpark

Es ist gute Tradition an der AES, dass die Schülerinnen und Schüler der neuen Eingangsklassen der Vollzeitschulen gleich zu Beginn des Schuljahres ein besonderes pädagogisches Angebot erhalten. Die im Leitbild der Schule verankerten Leitsätze für Unterricht, Schulkultur und Schulklima zur Stärkung des Zusammenhalts in der Klasse werden durch spezielle Trainings erfahr- und erlebbar gemacht.

So werden sowohl die neuen Schüler und Schülerinnen der 2-jährigen Berufsfachschule als auch die Schüler und Schülerinnen der Eingangsklassen des Technischen Gymnasiums sowie des ein- und zweijährigen Berufskollegs einen ganzen Vormittag lang auf ihre sozialen Kompetenzen hin betreut und geschult.

Der Horbachpark Ettlingen bietet hierfür seit vielen Jahren den idealen Rahmen für diese Trainings in der Natur. In diesem Jahr zeigte sich auch das Wetter an allen Tagen spätsommerlich warm.

Unter Anleitung ausgebildeter Sozial- und Erlebnispädagogen wurden die Schülerinnen und Schüler an insgesamt fünf Vormittagen mit Aufgabenstellungen konfrontiert, die sie nur im Team bzw. als Klassengemeinschaft lösen konnten. Neben Konzentration und Disziplin wurden darüber hinaus auch Lösungsstrategien von den Schülern eingefordert, die nur dann zielführend sind, wenn die Voraussetzungen jedes einzelnen Schülers der Klasse berücksichtigt wurden. Gemeinsam nicht einsam ein Ziel zu erreichen, heißt die Devise, die auch im Unterrichtsalltag im Klassenzimmer genutzt werden kann.

Die beiden Eingangsklassen des VAB-R wurden bereits in der 2. Schulwoche, und zwar am 18. und 19. September am GATE

(Großer Abenteuer-Turm Ettlingen) durch ausgebildete Pädagogen mit der entsprechenden Trainerlizenz betreut. Im ersten Teil der Trainingseinheit geht es auch hier um die Stärkung der Klassengemeinschaft. Bei sogenannten bodennahen Übungen wird von jedem einzelnen Schüler Kommunikation, Kooperation und Konzentration verlangt; in der zweiten Übungsphase im Hochseilgarten stehen Selbstvertrauen und Selbstüberwindung im Fokus. Diese bodenfernen Übungen auf dem Gelände beruhen allerdings auf Freiwilligkeit. Jeder Schüler entscheidet hier selbst, wann für ihn die persönliche Grenze erreicht ist. Am Ende ist für alle Schülerinnen und Schüler erkennbar, dass konstruktive Zusammenarbeit zum Erfolg führt und Gemeinschaft stark macht.

Herzlich danken möchten wir an dieser Stelle nochmals den beiden Trainerteams sowie dem Vorstand des Fördervereins der Albert-Einstein-Schule, der die finanziellen Mittel zur Durchführung dieser Kurse großzügig zur Verfügung stellt.

## Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Teilzeitstelle in der

### Revision (50%)

neu zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören

- Prüfungen von Kassen und Zahlstellen
- Bestands- und Belegprüfungen
- Sekretariatstätigkeiten mit Bürokommunikation und Korrespondenz
- Terminmanagement
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben

Für diese Tätigkeiten suchen wir Bewerber/innen mit dem Ausbildungsabschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder einer vergleichbaren Qualifikation. Eine interkommunale Zusammenarbeit besteht mit der Stadt Rheinstetten, d.h. der Einsatz erfolgt in beiden Kommunen. Erfahrungen im Bereich der Prüfung oder im Haushalts- und Kassenwesen sind von Vorteil. Wir erwarten Einsatzbereitschaft, Flexibilität, freundliches Auftreten, ausgeprägtes Servicebewusstsein, Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Wir bieten eine flexible und attraktive Arbeitszeitgestaltung, gute Fortbildungsmöglichkeiten, eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung sowie ein verbilligtes Job-Ticket für die Nutzung des KVV. Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet für die Dauer eines Jahres mit der Option zur Weiterbeschäftigung nach Bewährung.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 16.11.2018 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762,76261 Ettlingen oder [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de) oder Online unter [www.ettlingen.de/Stellenangebote](http://www.ettlingen.de/Stellenangebote)

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-285 (Herr Goyke, Revision) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren eine Teilzeitstelle im

## Schulsekretariat des Albertus-Magnus-Gymnasiums (31 Wochenstunden)

neu zu besetzen.

Im Gymnasium mit einem neusprachlichen und einem naturwissenschaftlichen Profil gehören typische Sekretariatstätigkeiten wie Besucherempfang, Telefondienst, Korrespondenz, Terminangelegenheiten, Aktenverwaltung, Haushaltswesen sowie spezielle Aufgaben als zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle, Schülerangelegenheiten und Unterstützung der Schulleitung bei der Schulorganisation zu den Aufgabenschwerpunkten. Schulverwaltungsprogramme werden angewendet. Eine Schulferienregelung besteht, d.h. in den Schulferien wird freigestellt und während der Unterrichtszeit die Wochenarbeitszeit erhöht.

Für diese Tätigkeiten suchen wir Bewerber/Innen mit dem Ausbildungsabschluss als Verwaltungsfachangestellte oder einer vergleichbaren Qualifikation. Wir erwarten Einsatzbereitschaft, Flexibilität, freundliches Auftreten, ausgeprägtes Servicebewusstsein, Kommunikationsfähigkeit, Kontaktfreude und Teamfähigkeit. Der sichere Umgang mit MS-Office-Anwendungen wird vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet für die Dauer eines Jahres mit der Option zur Weiterbeschäftigung nach Bewährung.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 16.11.2018 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762,76261 Ettlingen oder [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de) oder Online unter [www.ettlingen.de/Stellenangebote](http://www.ettlingen.de/Stellenangebote)

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-353 (Herr Obermann, Albertus-Magnus-Gymnasium) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen



## Nachbarschaftsverband Karlsruhe NVK

### Einladung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe

Am 12. November 2018 findet um 15 Uhr im Kasino der ehemaligen Rheinlandkaserne Ettlingen (Am Dickhäuterplatz 22) eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe mit folgender Tagesordnung statt:

- TOP 1 Wahl zur Vervollständigung der Stellvertretung des Verbandsvorsitzenden
- TOP 2 Umstellung von einem Einzelhaushaltsplan zu einem Doppelhaushaltsplan ab dem Haushaltsjahr 2019
- TOP 3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Doppelhaushalt) sowie Finanzplanung 2018 - 2023
- TOP 4 Einzeländerung Flächennutzungsplan – Sechste Aktualisierung

Abschließender Beschluss für eine neue Darstellung des Flächennutzungsplanes (Einzeländerung) MA-301 „Nahversorgung Pfaffenrot“ in Marzell-Pfaffenrot

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Johannes Arnold

Oberbürgermeister der Stadt Ettlingen

Vorsitzender des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe

## Satzung über die Aufstellung des Bebauungsplans „Rastatter Straße / Dieselstraße (ehem. Festplatz), Teilbereich Kindertagesstätte“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung v. 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) i. V. m. § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i. d. F. v. 05.03.2010 (GBl. S. 358, ber. S. 416) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. v. 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), jeweils einschließlich späterer Änderungen und Ergänzungen, hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen in öffentlicher Sitzung am 24.10.2018 den Bebauungsplan „Rastatter Straße/Dieselstraße (ehem. Festplatz), Teilbereich Kindertagesstätte“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB als Satzung beschlossen.

### § 1 Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Rastatter Straße/Dieselstraße (ehem. Festplatz), Teilbereich Kindertagesstätte“ ist der Übersichtslageplan vom 15.12.2017 maßgebend. Er ist Bestandteil dieser Satzung.

### § 2 Bestandteile der Satzung

- Der Bebauungsplan „Rastatter Straße/Dieselstraße (ehem. Festplatz), Teilbereich Kindertagesstätte“ besteht aus:
  1. Übersichtslageplan vom 15.12.2017, M 1:1500
  2. Textlicher Teil vom 05.09.2018
    - Planungsrechtliche Festsetzungen
    - Örtliche Bauvorschriften
  3. Zeichnerischer Teil vom 5.09.2018
    - Planzeichnung M 1:500
- Dem Bebauungsplan „Rastatter Straße/Dieselstraße (ehem. Festplatz), Teilbereich Kindertagesstätte“ ist die Begründung vom 05.09.2018 beigelegt, ferner folgende Gutachten:
  - Artenschutzrechtliche Ersteinschätzung vom November 2016
  - Aktualisierung Artenschutzrechtliche Ersteinschätzung vom Juli 2018
  - Bewertung Zauneidechsennachweis Mai 2018 vom Juni 2018

- Schalltechnische Untersuchung vom September 2017 mit Ergänzung vom 16.07.2018
- Schalltechnische Untersuchung zum Sportpark Ettlingen (Baggerloch) vom April 2014
- Luftschadstoffgutachten vom Oktober 2017
- Geotechnisches Gutachten vom November 2017
- Umwelttechnischer Ergänzungsbericht vom Dezember 2017
- Kampfmittelbeseitigungsmaßnahmen / Luftbilddauswertung vom Dezember 2017

### § 3 Inkrafttreten

Der Bebauungsplan „Rastatter Straße/Dieselstraße (ehem. Festplatz), Teilbereich Kindertagesstätte“ tritt nach § 10 Abs. 3 BauGB mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Ettlingen, 31.10.2018

gez.

Johannes Arnold

Oberbürgermeister





## Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Rastatter Straße/Dieselstraße (ehem. Festplatz), Teilbereich Wohnbebauung", Übersichtslageplan

Planungsamt Ettlingen

15.12.2017

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung sowie Anlagen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, während der Sprechzeiten eingesehen werden (§10 Abs. 4 BauGB). Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantra-

gen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb von drei Jahren gestellt wird, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Ettlingen gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung

ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder einer auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich bei der Stadt Ettlingen und unter Beachtung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

### **Satzung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Seniorenzentrum Schöllbronn“ mit Vorhabenplänen nach § 12 BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13a i. V. m. § 13b BauGB**

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung v. 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) i. V. m. § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i. d. F. v. 05.03.2010 (GBl. S. 358, ber. S. 416) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. v. 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), jeweils einschließlich späterer Änderungen und Ergänzungen, hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen in öffentlicher Sitzung am 24.10.2018 den vorhabenbezogenen Bau-

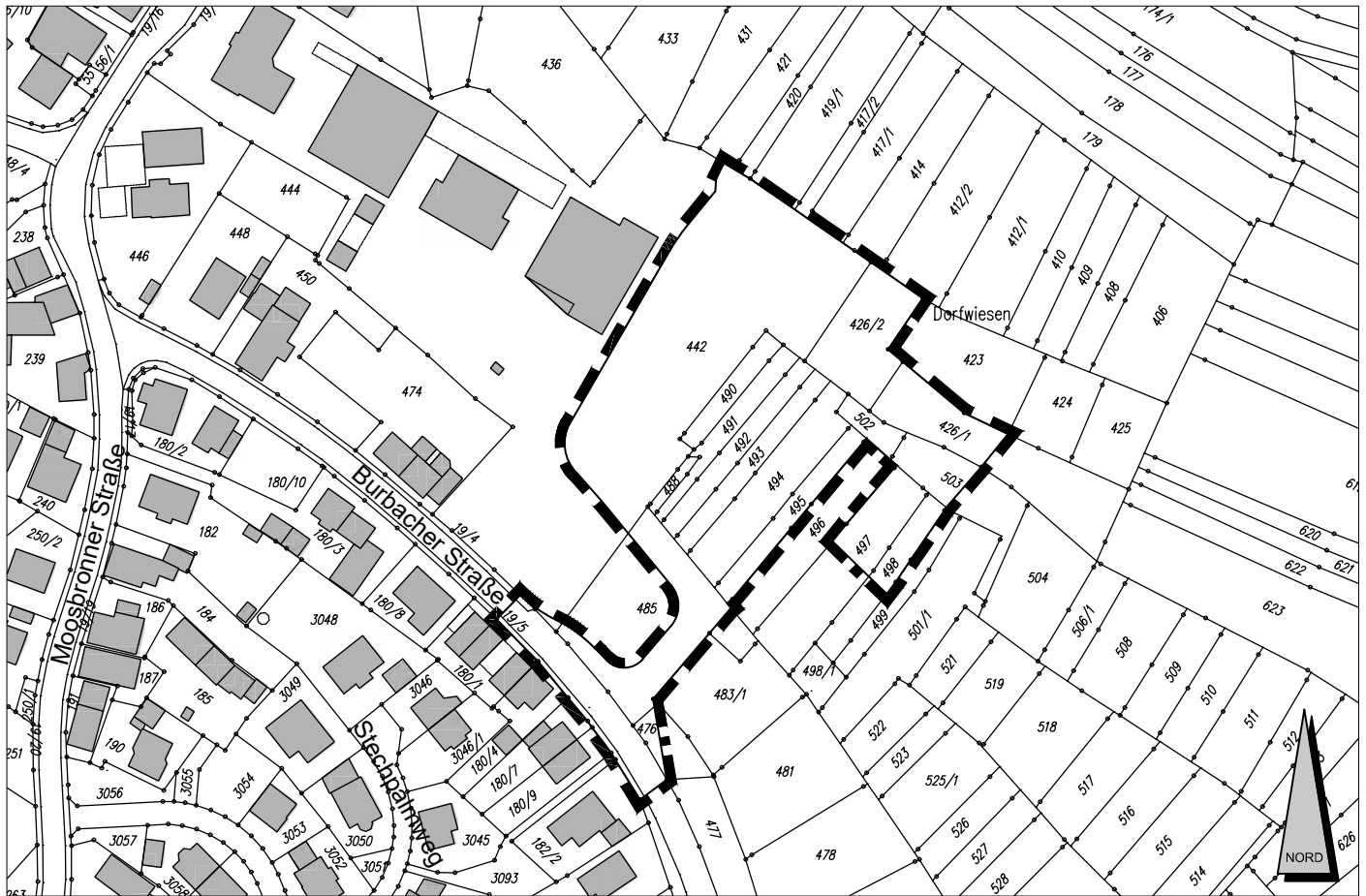
ungsplan „Seniorenzentrum Schöllbronn“ mit den Vorhabenplänen nach § 12 BauGB im beschleunigten Verfahren nach §§ 13a i.V.m. 13b BauGB als Satzung beschlossen.

#### **§ 1 Räumlicher Geltungsbereich**

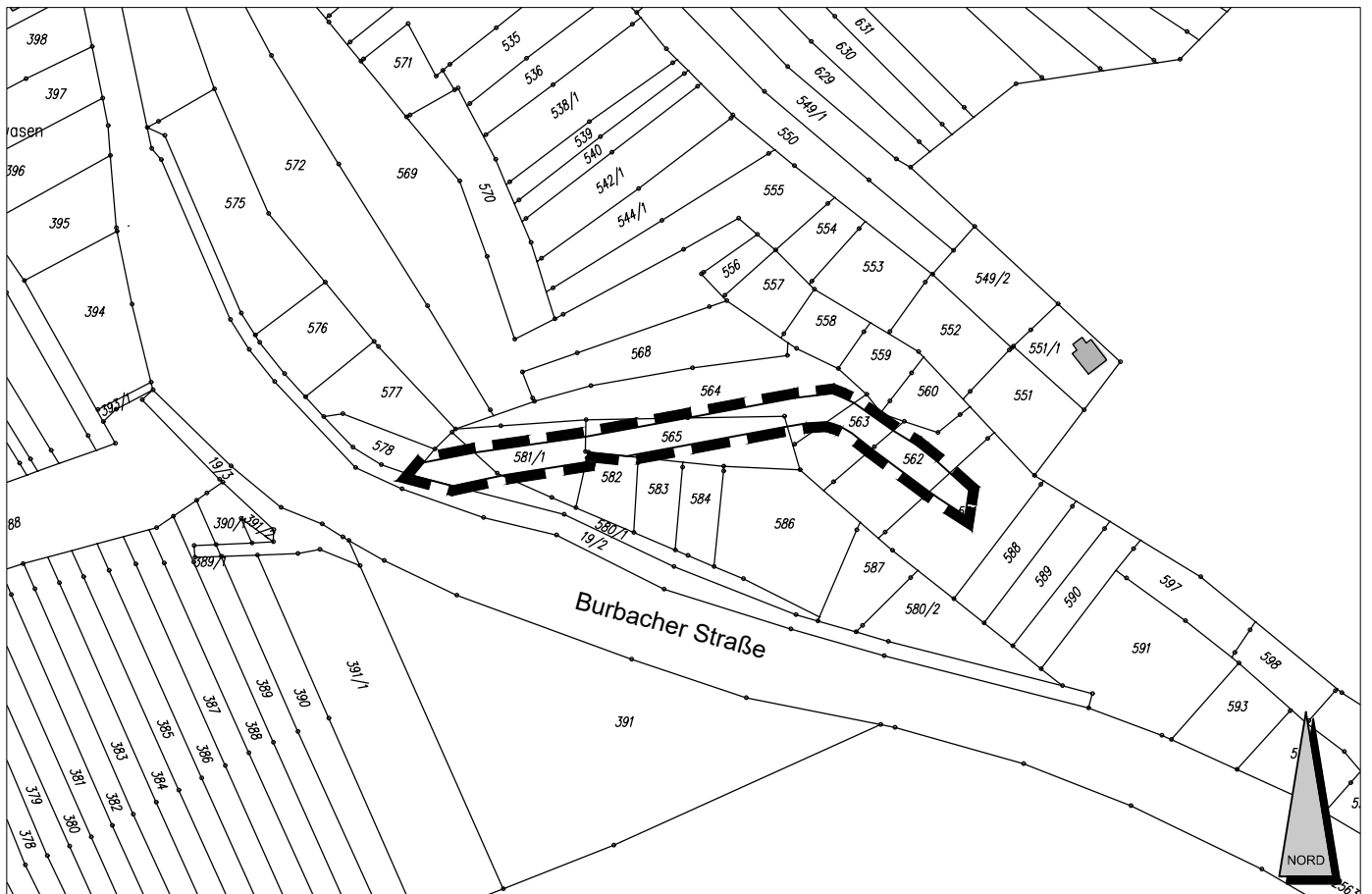
Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Seniorenzentrum Schöllbronn“ mit den Vorhabenplänen ergibt sich aus den Übersichtslageplänen vom 30.04.2018. Sie sind Bestandteil dieser Satzung.

#### **§ 2 Bestandteile der Satzung**

- (1) Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Seniorenzentrum Schöllbronn“ besteht aus:
  1. Übersichtslagepläne
    - Übersichtslageplan I (Geltungsbereich Plangebiet) vom 30.04.2018, M 1:1000
    - Übersichtslageplan II (Geltungsbereich planexterne Ausgleichsfläche) vom 30.04.2018, M:1000



Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Seniorenzentrum Schöllbronn", Übersichtslageplan I  
Planungsamt Ettlingen 30.04.2018



Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Seniorenzentrum Schöllbronn", Ersatzmaßnahme für den "Großen Feuerfalter", Übersichtslageplan II  
Planungsamt Ettlingen 30.04.2018



- 2. Textlicher Teil vom 20.09.2018
- Planungsrechtliche Festsetzungen
- Örtliche Bauvorschriften
- 3. Zeichnerischer Teil
- Planzeichnung vom 20.09.2018, M 1:500
- Lageplan vom 30.04.2018, M 1:500
- Begrünungs- und Freiflächenplan vom 30.04.2018, M 1:300
- Grundrisse Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss vom 30.04.2018, M 1:300
- Ansichten Fassaden vom 30.04.2018, M 1:200
- Ansichten Süd/Nord und West/Ost sowie Schnitte B-B und A-A vom 30.04.2018, M 1:200
- (2) Dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Seniorenzentrum Schöllbronn“ mit den Vorhabenplänen ist die Begründung vom 20.09.2018 beigefügt. Ferner folgende Gutachten:
- Artenschutzrechtliche Prüfung vom 24.04.2018
- Formblatt zur artenschutzrechtlichen Prüfung „Zauneidechse“
- Formblatt zur artenschutzrechtlichen Prüfung „Großer Feuerfalter“
- Artenschutzrechtliche Ausnahme für den „Großen Feuerfalter“ vom 27.03.2018
- Schalltechnischer Untersuchungsbericht mit Anlagen 1.1 – 6.2 vom 08.02.2018
- Geo- und Umwelttechnische Gutachten vom 21.11.2017 und 29.03.2018
- Gutachten Baugrunduntersuchung (geotechnischer Bericht) vom 08.08.2014

**§ 3 Inkrafttreten**

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Seniorenzentrum Schöllbronn“ mit den Vorhabenplänen tritt nach § 10 Abs. 3 BauGB mit seiner ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Ettlingen, 31.10.2018  
gez.  
Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit Vorhabenplänen kann einschließlich seiner Begründung sowie Anlagen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, während der Sprechzeiten eingesehen werden (§10 Abs. 4 BauGB). Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhabenplänen einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb von drei Jahren gestellt wird, wird hingewiesen. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB

sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Ettlingen gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder einer auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich bei der Stadt Ettlingen und unter Beachtung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

**Wir gratulieren**

[Redacted congratulatory text]

[Redacted text]

**Notdienste**

**Notfalldienste**

**Notfalldienste**

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 - 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 - 22 Uhr, Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Zentrale Rufnummer 01805/19292-122, um den Dienst habenden Arzt zu erreichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst: Über Notrufzentrale des DRK an Wochenenden und Feiertagen: 0180 6 112 112  
Krankentransporte: Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 1 92 22 zu erreichen.

**Tierärztlicher Notdienst**

**Tierärztliche Klinik** Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044  
**Tierärztlicher Notfalldienst** jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

**Bereitschaftsdienst der Apotheken**

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

**Donnerstag, 1. November**

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

**Freitag, 2. November**

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6,  
Tel. 9 19 91, Bruchhausen

**Samstag, 3. November**

Schönberger-Apotheke, Hauptstraße 43,  
07246 922 90, Malsch, St. Barbara-Apo-  
theke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307  
Langensteinbach

**Sonntag 4. November**

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27,  
Tel. 1 21 33, Kernstadt

**Montag, 5. November**

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6,  
Tel. 76 51 80, Kernstadt

**Dienstag, 6. November**

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3,  
07243 617 89, 76337 Reichenbach

**Mittwoch, 7. November**

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a,  
Tel. 719440, Kernstadt

**Donnerstag, 8. November**

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27,  
Tel. 1 21 33, Kernstadt

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähe-  
re Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus  
dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/  
min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

**Notrufe**

**Polizei 1 10** (in sonstigen Fällen, außer bei  
Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen un-  
ter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

**Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12**

**Haus-/Personennotrufsystem** Kontaktad-  
resse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172,  
Hausnotrufbeauftragte des DRK, in drin-  
genden Fällen auch an Wochenenden, An-  
rufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-  
Servicetelefon 0180 5519200

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**

kostenlose Nummer rund um die Uhr  
08000116016, Tagsüber erhalten Sie Ad-  
ressen von Hilfeeinrichtungen unter  
07243/101-222

**Geschütztes Wohnen** Schutzeinrichtung  
bei Häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH,  
07251 - 71 30 324

**Hilfe für Kinder und Jugendliche**

**Kinder und Jugendtelefon**, Montag bis  
Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

**Deutscher Kinderschutzbund**, Kaiserallee  
109, Karlsruhe, 0721/84 22 08

**Kindersorgentelefon Ettlingen**, Amt für  
Jugend, Familie und Senioren 101-509

**Diakonisches Werk**, Pforzheimer Str. 31,  
07243/54950

**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugend-  
amtes** Beratung und Unterstützung in Not-  
situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131  
Karlsruhe 0721 93667010

**Polizei Ettlingen**, Tag und Nacht  
Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für El-  
tern, Kinder und Jugendliche des Cari-  
tasverbandes** für den Landkreis Karls-  
ruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V.,  
Lorenz-Werthmann-Str. 2 07243/515-140  
offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr  
ohne Anmeldung

**Telefonseelsorge:** und um die Uhr und kos-  
tenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder  
suchtkranker Eltern** dienstags von 16 bis  
17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj,  
Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

**Entstörungsdienst der Stadtwerke:**

Entstörungsdienst der Stadtwerke  
(Kernstadt und Stadtteile):  
Elektrizität: 101-777 oder 338-777  
Erdgas: 101-888 oder 338-888  
Wasser und Fernwärme:  
101-666 oder 338-666

**EnBW Regionalzentrum Nordbaden**

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0,  
24-Stunden-Service-Telefon:  
(0800) 3629-477

**Öffentliche Abwasseranlagen**

**Bereitschaftsdienst für öffentliche Ab-  
wasseranlagen, 07243 101-456**

**Entstörungsdienst Telefon- und Fernmel-  
deanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau,  
Service-Notrufhotline 07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806  
888150 oder 0800 858590050

**Pflege- und Betreuung**

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe**  
**Pflegestützpunkt, Standort Ettlingen** Am  
Klösterle, Klostergasse 1, 07243/ 101546,  
0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353,  
[pflugestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-  
karlsruhe.de](mailto:pflugestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-<br/>karlsruhe.de), Beratung bei allen Fragen rund  
um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo -  
Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr,  
Fr 9 - 13 Uhr, Weitere Termine nach vorheri-  
ger Absprache.

**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**

[www.sozialstation-ettlingen.de](http://www.sozialstation-ettlingen.de)  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im  
häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte  
von Demenzzkranken 07243 3766-0, Fax  
07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-  
Straße 2+4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflege-  
bedürftige Menschen:** Nach Rücksprache  
auch kurzfristig möglich

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung  
Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der  
Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2,  
07243/7163300, [nbh-Ettlingen@arcor.de](mailto:nbh-Ettlingen@arcor.de),  
Termine nach Vereinbarung.

**Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-  
Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

**DRK** Bereitschaftsdienst kostenfreie Num-  
mer 0800 1000 178

**Hospizdienst Ettlingen** kostenfreie Be-  
gleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/  
innen von schwerstkranken und sterbenden  
Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause,  
im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtun-  
gen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer  
Gruppe. Informationen und Beratung:

Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40,  
[hospizdienst@diakonie-ggmbh.de](mailto:hospizdienst@diakonie-ggmbh.de).

**Hospiz „Arista“:** Information und Bera-  
tung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0  
oder Fax 07243/94542-22,  
[www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de)

**„Die Zeder“** Informationen zum Thema  
„Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aus-  
segnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof,  
freitags von 14 bis 17 Uhr, 01727680116,

**Schwester Pias Team**, Pia Gonzales.

Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,  
07243/53 75 83

**Häusliche Krankenpflege** Fachkranken-  
schwester für Gemeindefrankpflege Elke  
Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettl-  
ingen GbR**, Bernd und Constance Staroszik,  
individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7,  
Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58,  
[www.pflege-betreuung-ettlingen.de](http://www.pflege-betreuung-ettlingen.de)

**MANO Pflgeteam GmbH****MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243-373829,  
Fax: 07243-525955, Seestraße 28,  
[www.mano-pflege.de](http://www.mano-pflege.de),  
[pflegeteam-mano@web.de](mailto:pflegeteam-mano@web.de)

**Pflegedienst Optima GdB** Goethestra-  
ße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle  
Malsch): 07246/9419480

**AWO Sozialstation** Ambulante Kranken-,  
Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Se-  
niorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern,  
Informationen im AWO-Versorgungszentrum  
Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str.  
17, 07243/76690-0, [www.awo-albta.de](http://www.awo-albta.de)



**Pflegedienst Froschbach**, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar 07243/715 99 19 www.pflegedienst-froschbach.com

**Rückenwind Pflegedienst GmbH** Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, Email: info@rueckenwind-pflegedienst.de

**Essen auf Rädern:** Infos beim DRK Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

**Beratung für ältere Menschen** Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243/54 95 0. **Amt für Jugend, Familie und Senioren** für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

**Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung** des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

**Wohnberatungsstelle** beim Diakonischen Werk, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0, Pforzheimer Straße 31

**Dienste mit psychisch erkrankten Menschen** **Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen** Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-9310

**Schwangerschaftsberatung** **Caritasverband Ettlingen**, Lorenz-Werthmannstr. 2, Anmeldung unter 07243/515-0 **Diakonisches Werk Ettlingen** rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt **wellcome**-Praktische Hilfe nach der Geburt www.wellcome-online.de, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de

**Suchtberatung** **Suchtberatungs- und behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

**Familien- und Lebensberatung** **Caritasverband Ettlingen**, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0. **Frühe Hilfen/Babyambulanz** für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 – 515-140

**Mano Pflgeteam GmbH** Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflgeteam-mano@web.de

**Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Mediation** Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

**Amt für Jugend, Familie und Senioren** **Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“**, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

**Familienpflegerin** Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.** Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

---

## Kirchliche Mitteilungen

---

### Gottesdienste

---

**Gottesdienstordnung für Mittwoch, 31. Oktober (Reformationstag) sowie Donnerstag, 1. November (Allerheiligen) und Freitag, 2. November (Allerseelen) sowie Samstag, 3., und Sonntag, 4. November**

**Katholische Kirchen**  
**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**  
**Pfarrei Herz-Jesu**  
**Sonntag** 10:30 Uhr Hl. Messe

**Pfarrei St. Martin**  
**Samstag** 18:30 Uhr Hl. Messe

**Pfarrei Liebfrauen**  
**Sonntag** 9 Uhr Hl. Messe

**Seniorenzentrum am Horbachpark**  
**Sonntag** 10 Uhr Hl. Messe

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**

**St. Josef, Bruchhausen**  
**Mittwoch, 31. Oktober**, 18 Uhr Vorabendmesse  
**Freitag, 2. November**, 18 Uhr Allerseelenmesse mit Totengedenken seit Allerheiligen 2017  
**Sonntag, 4. November**, 11 Uhr Kinderkirche; 18 Uhr Sonntagabendmesse

**St. Bonifatius, Schöllbronn**  
**Mittwoch, 31. Oktober**, 18 Uhr Vorabendmesse  
**Sonntag, 4. November**, 11 Uhr Sonntagmesse mit Totengedenken seit Allerheiligen 2017

**St. Antonius, Spessart**  
**Donnerstag, 1. November**, 9:45 Uhr Festtagsmesse mit Totengedenken seit Allerheiligen 2017

**Freitag, 2. November**, 18 Uhr Allerseelenmesse

**Sonntag, 4. November**, 9:45 Uhr Sonntagmesse

**St. Dionysius, Ettlingenweier**  
**Donnerstag, 1. November**, 11 Uhr Festtagsmesse

**Freitag, 2. November**, 18 Uhr Allerseelenmesse mit Totengedenken seit Allerheiligen 2017

**Sonntag, 4. November**, wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen

**St. Wendelin, Oberweier**  
**Samstag, 3. November**, 18 Uhr Vorabendmesse

**Maria Königin, Schluttenbach**  
**Samstag, 3. November**, 18 Uhr Vorabendmesse mit Totengedenken seit Allerheiligen 2017

**Evangelische Kirchen**  
**Mittwoch, 31. Oktober, Reformationstag**, 19 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst des Kirchenbezirks zum Reformationstag in der Pauluskirche,  
**Predigt: Dekan Dr. Martin Reppenhagen**

**Luthergemeinde**  
**Sonntag** 10 Uhr (!) Festlicher Gottesdienst zum Abschluss der Visitation der Kirchengemeinde im Gemeindezentrum Bruchhausen, mit Posaunenchor und Kinder-Projekt-Chor. Predigt: Schuldekan Stephan C. Thomas; Anschl. Empfang mit Oberbürgermeister Arnold. Parallel: Kindergottesdienst

**Pauluspfarre**  
**Freitag, 2. November**, 11 Uhr Gottesdienst Seniorenheim Franz-Kast-Haus, Diakonin Andrea Ott  
**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Kirchengemeinde-Visitation. Gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindezentrum der Luthergemeinde Bruchhausen

**Dienstag, 6. November**, 16 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum am Horbachpark, Pfr. Roija Weidhas

**Johannespfarre**  
**Sonntag** 10 Uhr Visitationsgottesdienst in der Luthergemeinde Bruchhausen (Schuldekan Stephan Thomas), kein Gottesdienst in der Johanneskirche

**Freie evangelische Gemeinde**  
Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindeferent: Jonas Günter

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos auf der Homepage.

**Liebenzeller Gemeinde**

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59,  
Pastor Meis, 07243-7402848

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst

**Christliche Gemeinde**

**Sonntag**, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst,  
parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3,  
07243/39065

**Neuapostolische Kirche**

**Sonntag** 10 Uhr Übertragung des Stamma-  
postelgottesdienstes aus Fellbach. Die Ge-  
meinde ist zur Übertragung in Karlsruhe-Süd  
**Mittwoch** 20 Uhr Gottesdienst

## Kirchliche Veranstaltungen

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

**Herz-Jesu**

**Montag, 5. November**, 16:30 Uhr Mitarbei-  
tertreffen Nachbarschaftshilfe;  
17 Uhr Gruppenstunde KJG St. Martin;  
20 Uhr Peru-Partnerschaftskreis

**Mittwoch, 7. November**, 15 Uhr

Anmeldung zur Erstkommunion

20 Uhr Familienkreis Müller

**Donnerstag, 8. November**, 14:30 Uhr Spu-  
rensuche - Ältere gehen gemeinsam einen  
geistlichen Weg; 15 Uhr Anmeldung zur Erst-  
kommunion

**St. Martin**

**Montag, 5. November**, 20 Uhr Kirchenchor  
**Dienstag, 6. November**, 19 Uhr Gegen-  
standslose Meditation - Kontemplation,  
Leitung: Helga Micken. Erstbesucher bitte  
vorher telefonisch Kontakt aufnehmen, Tel.  
53 54 45

**Liebfrauen**

**Sonntag, 4. November**,  
10 Uhr Frühschoppen der KAB

**Montag, 5. November**,  
18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

**Luthergemeinde**

**Samstag, 3. November**, 10 Uhr Kindersin-  
gen im Gemeindezentrum Bruchhausen

**Montag, 5. November**, 10.30 Uhr Blockflö-  
tenensemble (Neueinsteiger willkommen)  
im Gemeindezentrum Bruchhausen; 17.45  
Uhr Teamer-Treffen Konfi-Wochenende, Ge-  
meindezentrum Bruchhausen

**Dienstag, 6. November**, 14.30 Uhr Senio-  
renclub Goldener Oktober im Gemeindezent-  
rum Bruchhausen

**Mittwoch, 7. November**, 16 Uhr Konfirman-  
denunterricht; abends Jugendgruppe

**Donnerstag, 8. November**, 16 Uhr Großes  
Krippenspiel - erstes Treffen; 19.30 Uhr  
Abendtreff - Thema: Wasser - Fakten näher  
gebracht durch Michaela Wißfeld

**Johannespfarrei**

**Freitag 2. November** 19 Uhr Soulfood für  
junge Erwachsene im Caspar-Hedio-Haus

**Samstag 3. November** 10.30 Uhr Taufkurs  
im Caspar-Hedio-Haus

**Montag 5. November** 19.15 Uhr Kirchen-  
chorprobe im Caspar-Hedio-Haus

**Dienstag 6. November** 14.30 Uhr Seni-  
orenkreis im Caspar-Hedio-Haus, 17 Uhr  
Jungschar im Caspar-Hedio-Haus

**Mittwoch 7. November** 20 Uhr Posaunen-  
chorprobe im Caspar-Hedio-Haus

**Donnerstag 8. November** 19.30 Uhr  
Frauentreff im Caspar-Hedio-Haus

**Freie Evangelische Gemeinde**

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

**Eltern-Café**, für Eltern mit Kindern zw. 0-3  
Jahre, Freitag 10 -11:30 Uhr, im Bürgertreff  
im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer in den  
Schulferien),  
Caroline Günter 07243 1854462

**Fred's Freundetreff** für Kinder von 6 -12  
Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (au-  
ßer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg,  
Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 5245628

**Volleyball (ab 14 Jahren)**, Freitag 20 Uhr  
(außer in den Schulferien), Treffpunkt: Un-  
tergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-  
West), Christopher Dönges 0157 76384923

**Jugendgruppe PaB** (People and Bible) für  
Jugendliche ab 14 Jahren, **Samstag** 19 Uhr,  
Start mit kleinem Imbiss im Jugendkeller,  
David Pölka 07243 529932

**„18-30“ - Junge Erwachsene**; jeden letz-  
ten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Ju-  
gendkeller; David Pölka 07243 529932

**miniMAX für Eltern mit Kindern** zw. 0 und  
3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den  
Ferien) Mareike Gomolka, Anne Wenz 0176  
812 96396

**Treff 55+** Jeden 2. und 4. Mittwoch eines  
Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann  
07243 606509

**TiM (Teens in Motion)** für Teenager (7. + 8.  
Klasse), Mittwoch 17:30 - 19 Uhr, 14-täg-  
lich im Jugendkeller, Jonas Günter 07243  
5245628

**Outbreaker für alle Kinder von 8 -13 Jah-  
ren** 14-täglich **donnerstags** 17 - 18:30 Uhr  
(in den geraden Kalenderwochen, nicht in  
den Schulferien) Kontakt: Katrin Schmid Tel.  
07243 9492142 oder Christa Räuber 07243  
729993

**Liebenzeller Gemeinde****Mühlenstraße 59**

**Dienstag** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täg-  
lich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Er-  
wachsene (14-täglich)

**Mittwoch** 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis  
12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis  
18-Jährige

**Donnerstag** 10 Uhr Frauentreff  
„Sendepause zur Frühstückszeit“  
(jeden 3. Donnerstag im Monat)

**Sonntag** 17 Uhr rumänischer Gottesdienst

**Christliche Gemeinde**

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und  
Datum erfragen unter 07243/39065 oder  
07243/938413:

**Frauenkreis:**

Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

**Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis:**

Mittwoch, 19:30 Uhr  
(wöchentlich wechselnd)

**Jungschar:** Freitag, 17 Uhr (14-täglich)

**Jugendkreis:** Samstag, 18 Uhr

**Junge Erwachsene:** Sonntag, 20 Uhr

## Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde  
Ettlingen Stadt

**KjG St. Martin**

**...unsere Gruppenleiter stellen sich vor:**  
Heute wollen wir die Möglichkeit nutzen und  
die letzten 3 unserer 7 neuen Gruppenleiter  
(wir berichteten letzte Woche) vorstellen!

Nadine Roth, 16 Jahre,  
Heisenberg-Gymnasium;  
Hobbys: Schwimmen, Klavier, Singen, Jog-  
gen und natürlich die KjG;  
Darauf freue ich mich am meisten bei der  
KjG: Das Planen der vielen Aktionen und Ak-  
tivitäten, sowie das anschließende Ausfüh-  
ren zusammen mit den Kindern und natür-  
lich als absolutes Highlight das Ferienlager.  
KjG bedeutet für mich: Spaß, Gemeinschaft,  
außergewöhnliche Aktivitäten

Lukas Seifried, 15 Jahre,  
Anne-Frank-Realschule;  
Hobbys: Fußball, American Football, KjG,  
JGR, Freunde;  
Spitzname: Paule, bei der KjG seit 2011;  
Meine schönste Erinnerung mit der KjG: Es  
gibt so viele schöne, dass ich mich nicht  
entscheiden kann.  
KjG bedeutet für mich eine zweite Familie,  
in der man alles machen kann.



Carla Simon, 16 Jahre,  
Heisenberg-Gymnasium;  
Hobbys: Gesang, JGR und KJG;  
Ich freue mich besonders auf die Vorbereitungen der verschiedenen Aktionen und die Umsetzung gemeinsam mit den Kindern. Natürlich ist unser alljährliches Lager mein großes Highlight auf das ich - wie jedes Jahr - schon hin fiebere.  
KjG bedeutet für mich eine tolle Gemeinschaft junger Menschen, denen soziales Engagement wichtig ist.

Wir wünschen euch allen viel Erfolg und Spaß bei der Arbeit mit der KjG! Bilder von allen neuen und den „alten“ Gruppenleitern gibt's auf unserer Homepage [www.kjgstmartin.de](http://www.kjgstmartin.de) in der Rubrik „Über Uns“ - „Die Gruppenleiter“.

**Einladung zum Patrozinium in St. Martin**  
Unser Fest am 11.11. verschiebt sich von Samstagabend auf Sonntag.  
Wie in der Pastoralkonzeption beschlossen, beginnt der Festtag mit dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Martinskirche. Der Kirchenchor wird den Gottesdienst mit der G-Dur-Messe von Franz Schubert mit Orchester und Solisten begleiten.

Ab 11:30 Uhr feiern wir dann im Caspar-Hedio-Haus in der Albstraße weiter.  
Die KjG St. Martin wird ein einfaches Mittagessen vorbereiten. Nachmittags gibt es noch Kaffee und Kuchen. Die KjG wird für die Kinder ein Spielprogramm gestalten.  
Zum Abschluss des Tages wird abends um 18 Uhr der Martinsumzug stattfinden. Die näheren Einzelheiten werden wir zeitnah im Gemeinde (er)leben und im Amtsblatt veröffentlichten.

#### **Erstkommunion 2019- Anmeldung**

Wenn Sie Ihr Kind bei uns zur Erstkommunion anmelden möchten, haben Sie dazu Gelegenheit am:

**Mittwoch, 7. November und Donnerstag, 8. November im Gemeindezentrum Herz-Jesu in der Zeit von 15-17 Uhr.**

Sie können die Termine unabhängig von Ihrer Pfarreizugehörigkeit nutzen.

**Bitte bringen Sie zu diesem Termin das Taufzeugnis Ihres Kindes und den Unkostenbeitrag von 10,- € mit.**

Auch in diesem Jahr werden wir die Kinder von St. Martin, Herz Jesu und Liebfrauen gemeinsam auf die Feier der Erstkommunion vorbereiten.

**Die Erstkommunionen finden statt am Samstag, 27.04.2019 um 14 Uhr und am Sonntag, 28.04.2019 um 10 Uhr**

Wenn Ihr Kind nicht getauft ist, Sie es aber dennoch zur Erstkommunion führen möchten, bitten wir Sie, zuerst ein persönliches Gespräch zu vereinbaren, da die Erstkommunion-vorbereitung mit der Taufvorbereitung verbunden werden muss.

Wir freuen uns auf gute Begegnungen mit Ihnen und den Kindern auf dem Weg zur Erstkommunion.

## Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

### **Einladung zur Pfarrgemeinderatssitzung**

Die nächste öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates der Kirchengemeinde Ettlingen Land ist am Montag, 5. November um 19 Uhr im Michaelshaus Bruchhausen (Sitzungszimmer).

Dazu lädt der Vorsitzende, Herr Josef Offele, und der Vorstand recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Regularien:
  - a. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - b. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
  - c. Genehmigung der Tagesordnung
2. Neubesetzung von Funktionen im Pfarrgemeinderat
3. Feststellung und Beschlussfassung des Jahresergebnisses für 2017
4. Trägerschaft Kindergarten St. Josef Bruchhausen
5. Caritasverband Ettlingen
6. Nachbarschaftshilfe (Informationen der Sozialstation)
7. Verschiedenes

Es werden die Sitzungstermine für das Jahr 2019 festgelegt.

### **Ferienlager 2019**

Die Pfarreien der Seelsorgeeinheit Ettlingen Land veranstalten vom 14. Aug. – 25. Aug. 2019 wieder eine Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, es geht ins Haus Nickersberg bei Bühl.

Wir möchten alle interessierten Eltern ganz herzlich zu unseren Infoabenden einladen:  
Montag, 5. Nov., um 18:30 im Gemeindezentrum Ettlingenweier  
Donnerstag, 8. Nov., um 18:30 Uhr im Pfarrsaal Spessart  
Wir möchte Ihnen auf den Infoabenden einen Einblick in die Ferienfreizeiten unserer Seelsorgeeinheit geben und Ihre Fragen dazu beantworten.

## Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

### **Kindersingen**

Wenn du Lust am Singen toller Lieder hast, dann bist du richtig beim Kindersingen mit Bezirkskantorin Anke Nickisch. Am Samstag, 3. November, von 10-12 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen, Meistersingerstr. 1-3. Die Lieder, die wir lernen, singen wir am Sonntag, 4.11. im Gottesdienst um 10 Uhr im Festgottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen.

### **Kindergottesdienst**

Beim gemeinsamen Gottesdienst der Johannes-, Paulus- und Luthergemeinde am 4. November sind Kinder herzlich zum Kindergottesdienst eingeladen. Begonnen wird gemeinsam mit den Großen um 10 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen (Meistersingerstraße 1-3, beim CAP-Markt).

Da bringt der KinderProjektChor erst mal richtig Schwung in den Gottesdienst. Dann begegnet Ihr im Jugendraum einer Geschichte von Astrid Lindgren. Und wenn danach die Eltern noch beim Empfang sind, könnt Ihr Euch noch auf Saft und Kuchen freuen.

## Luthergemeinde

### **Suppensamstag**

**Am Suppen-Samstag, 10. November von 12 - 18 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen**

...werden wieder vielerlei Suppen auf dem Speiseplan der Abendtreff-Frauen stehen. Ob klassisch oder ausgefallen, deftig oder vegetarisch, sicherlich ist für jeden Suppenfreund etwas Passendes dabei.

Und wie in den zwei Jahren davor gilt: Laden Sie einen Gast ein, der sonst alleine sein Süppchen essen müsste.

Stärken Sie sich mit unseren kräftig und wohlschmeckenden Suppen und teilen Geselligkeit. Und sollte es Ihnen geschmeckt haben, freuen sich die Abendtreff-Frauen über einen Obolus für die Renovierung des Gemeindezentrums.

### **Kindersingen am 3.11.**

Singen macht Spaß!

Wenn du Lust am Singen toller Lieder hast, dann bist du richtig beim Kindersingen mit Bezirkskantorin Anke Nickisch!

Die Lieder die wir lernen, singen wir im Gottesdienst am 4.11. um 10.30 Uhr im Gemeindezentrum der Luthergemeinde Bruchhausen.

Wann: Samstag, 3.11. von 10 - 12 Uhr im Ev. Gemeindezentrum der Luthergemeinde, Meistersingerstraße 1 - 3.

Infos: Bezirkskantorin Anke Nickisch, Tel. 980659 oder Pfrin. Bornkamm-Maaßen, Tel. 9688.

### **Blockflötenensemble: Jetzt mitmachen!**

Ein neues Projekt an der Luthergemeinde ist das Blockflötenensemble unter Leitung von Felicitas von Schierstaedt.

Schöne Sätze für den Adventsgottesdienst am 2. Dezember wollen wir gemeinsam einstudieren. BlockflötenspielerInnen aller Altersstufen und Instrumentengrößen sind willkommen! Die Probenzeiten sind montagsvormittags von 10.30 bis 11.15 Uhr: 5.11., 12.11., 19.11., 26.11. im Evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen, Meistersingerstraße 1-3. Informationen/Anmeldung im Pfarramt (07243) 9688 oder bei Felicitas von Schierstaedt (07243) 7655117.

### **Suppe für die Seele und den Bauch**

Achtung! Der angekündigte „Suppen-Samstag“ am 10. November im Gemeindezentrum findet nur von 12 – 13.30 Uhr statt!. An Martin Luthers 535. Geburtstag werden viele verschiedene Suppen auf dem Speiseplan stehen: Ob klassisch oder ausgefallen, deftig oder vegetarisch, sicherlich ist für je-

den und jede etwas Passendes dabei. Fühlen Sie sich alle ganz herzlich willkommen zum dritten Suppentag in einer bunt zusammengewürfelten Tischgemeinschaft. Bringen Sie Menschen mit, die sonst allein daheim essen oder mit denen Sie gerne gemeinsam Tisch sitzen. Die Frauen vom Abendtreff freuen sich, wenn es Ihnen schmeckt und Sie das durch eine Spende für die Renovierung des Gemeindezentrums zum Ausdruck bringen

### Paulusgemeinde

#### Guitarra Do Brasil - klassisches Gitarrenkonzert

Guitarra Do Brasil

Klassisches Gitarrenkonzert, Samstag 10.11. 20 Uhr, Ev. Pauluskirche Ettlingen, Schlesierstraße 1

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Solist ist der Frankfurter Gitarrist Tilman Steitz

An diesem Abend wird er das Publikum in die Welt der brasilianischen Gitarrenmusik entführen. Wenn er Stücke von Villa Lobos, B.Powell, Garoto, A.C.Jobim oder S.Assad und Tänze wie Sambas, Bossa-Novas oder Choros spielt, erfüllt er den Raum mit Romantik, Melancholie, Rhythmik und der Energie brasilianischer Lebensfreude.

#### Seniorenachmittag in der Paulus- gemeinde Dienstag, 6. November um 14.30 Uhr

„Persönlichkeiten die unsere Stadt nachhaltig prägten“ Dr. Erwin Vetter (Oberbürgermeister a.D.), wird den im April ausgefallenen Vortrag nach der Andacht und dem gemeinsamen Kaffeetrinken nachholen. Gäste sind herzlich willkommen.

#### Der Feierabendkreis lädt am 6. Novem- ber, 20 Uhr in die Paulusgemeinde ein.

Thema: Christliche Werte und Rechtspopulismus

In den Argumenten derer, die Europa gegen Flüchtlinge abschotten wollen, fällt immer wieder der Begriff des „christlichen Abendlandes“ und seiner Werte, die es zu verteidigen gilt. Wir fragen nach, was hinter diesen Argumenten steckt und welche Werte sich tatsächlich aus der christlichen Tradition ableiten lassen. Martin Klein, Auftraggeber für Flucht und Migration, Kirchenbezirk Karlsruhe-Land

#### Der Freundeskreis Stephanus-Stift Ettlingen lädt ein.

Menschen im Gespräch - bunt wie das Leben - Senioren fragen nach.

Am Donnerstag, 8. November 16 Uhr bis 17 Uhr im Stephanus Stift am Stadtgarten, Am Stadtbahnhof 4. Als Gast der Veranstaltungsreihe kommt Siglinde Taller, Leiterin der Stadtbibliothek Ettlingen. Freuen Sie sich auf eine Stunde in gemütlicher Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Fragen an unseren Gast.

### Johannesgemeinde

#### Glockenzeit

## Herzliche Einladung

Evangelische Johannespfarre Ettlingen



### „GLOCKENZEIT“

Die Glocken der Johanneskirche  
läuten wieder und laden ein zum  
Besuch am Sonntag,  
dem 11. November,  
um 10:00 Uhr



Eine offene Kirche

Nach den Monaten des „Schweigens“ können die Glocken im restaurierten und erneuerten Glockenstuhl wieder schwingen!

Wir danken den fleißigen Handwerkern, den Planern, Fachleuten und allen Helfern sehr für ihre engagierte Arbeit. Außerdem danken wir herzlich für die Spenden.

Nun ist die Gemeinde wieder „am Zuge“ – denn die durchgeführten Arbeiten sind zum Teil von der Kirchengemeinde zu finanzieren. Die Gesamtkosten für die Restaurierung des Glockenstuhls und des Turms werden ca. 250.000 EUR betragen. Zuschüsse wurden beantragt.

Aber die Kirchengemeinde muss einen nicht unerheblichen Teil der Kosten selbst tragen. Wir sind zuversichtlich, diese finanzielle Hürde bewältigen zu können.

Vielleicht wollen und können auch Sie uns mit einer Spende unterstützen. Unser Spendenkonto lautet:

Ev. Johannesgemeinde Ettlingen  
IBAN: DE62 6605 0101 0001 0405 42  
Sparkasse Karlsruhe / BIC: KARSDE66XXX  
Zweck: Glocken und Absenderangabe für die Spendenquittung

Wir freuen uns auf Ihr Kommen am 11. November und wir laden alle, die unsere „offene Kirche“ besuchen wollen, herzlich ein, dabei zu sein, wenn die Glocken der Johanneskirche wieder voll erklingen.

Das „GLOCKENZEIT-TEAM“

### Freie evangelische Gemeinde

#### miniGottesdienst „Ein guter Baumeister sein!“

#### Sonntag, 4.11. um 15.30 Uhr

Gemeinsam wollen wir herausfinden, wie wir gute Baumeister sein können! Es wartet auf Dich ein lebhafter Gottesdienst mit vielen Liedern und einem kreativen, spannenden Programm.

Den Nachmittag werden wir mit vielen bekannten Spielmöglichkeiten des Winter-spielplatzes sowie mit Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Über eine Kuchenspende freuen wir uns. Bist du dabei?

## Veranstaltungen / Termine

#### Ausstellungen:

**Bis 23. Dezember**, Mi - So: 11 - 18 Uhr  
Sauber? – Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen (07243) 101-273 Museum (im Schloss)

**bis 06. Januar**, Mi - So: 11 - 18 Uhr **Keramik aus Kasama/Japan** Informationen:: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

**bis 28. April**, Mi - So: 11 - 18 Uhr  
**Zeitenwende 1918/19** – Künstler zwischen Depression und Aufbruch. Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

**bis 02. Dezember**, Mi - Sa: 15 - 18 Uhr;  
So: 11 - 18 Uhr Nina Schuiki „any other where“ + Oleg Kauz „The Ocean Of Nows“  
Kunstverein Wilhelmshöhe  
Schöllbronner Straße 86

**06. November bis 21. Dezember**, Di, Do, Fr: 12 - 18 Uhr; Mi: 10 - 18 Uhr; Sa: 10 - 13 Uhr  
Ausstellung: Ettlingen und Epemay – gesehen von Werner Bentz Fotografie und Malerei Stadtbibliothek

#### Veranstaltungen:

#### Freitag, 02. November,

10 - 11:30 Uhr **Bewegte Apotheke:** Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten  
Weiterer Termin: 16.11.&30.November

19 Uhr **In Champagnerlaune**, musikalisch umrahmt von Zsofia Perneckzy (Querflöte)&Reiko Monninger-Kamata (am Flügel) Preis VVK: 50 € Karten im VVK: Stadtinformation Ettlingen (07243 101-333) und Buchhandlung Abraxas Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V. Buhlsche Mühle

19:30 Uhr **Lieben – oder lieber nicht?** PREMIERE Saalöffnung 18:30 Uhr Vorverkauf 12 € Abendkasse 14 € Karten in der Stadtinformation, 07243 101-333 Seniorenkabarett „Graue Zellen“ Epernaysaal/ Schloss

#### Samstag, 03. November,

11 - 18 Uhr **Kunsthändlermarkt:** Kunst und Handwerk Schlossgartenhalle, Schloss und Schlosshof

Weiterer Termin: 04.November

20 Uhr **Tratsch im Treppenhaus** Eigeninszenierung kleine bühne ettlingen e.V Karten in der Stadtinformation Ettlingen (im Schloss): 07243 101-333 Preise: 12€/ 10€ (erm.) kleine bühne ettlingen e.V. Schleinkoferstraße/ Ecke Goethestraße Weitere Termine um 20 Uhr: 17. & 24. November Weitere Termine um 19 Uhr: 04.11., 18.11.&25.November

#### Sonntag, 04. November,

11 - 15 Uhr In-Kognito Fröhschoppen im Vogel Hausbräu Eintritt frei!

#### Dienstag, 06. November,

10 - 11 Uhr **Bewegte Apotheke Ettlingen:** Treffpunkt bei der Goethe Apotheke

19 Uhr Vortrag: **Entscheidungen am Lebensende - Wie Ethikberatung unterstützen kann.** Andreas Landkammer - Ethikberater im Gesundheitswesen, Hospizbegleiter. Eintritt frei - um eine Spende für die Hospizarbeit wird gebeten. Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V. im „Franz-Kast-Haus“



**Donnerstag, 08. November,**  
ab 08:30 Uhr **New Work Evolution - Süd-**  
**deutschlands Leitkongress für digitale**  
**Arbeitswelten** Weitere Informationen so-  
wie Tickets erhalten Sie hier: <https://www.newworkevolution.de/> AppSphere AG Buhlsche Mühle

10 Uhr **Lesetheater „Gespensterjäger auf eisiger Spur“** für Schüler. Mit Michael Hain. Für 4. Klassen/ Anmeldung erforderlich unter: 07243 101-207 Stadtbibliothek Obere Zwinger-gasse 12

12 - 20 Uhr **Langer Donnerstag im November** Zeit zum Stöbern und in Ruhe Neues entdecken in der Stadtbibliothek, Stadtbibliothek Obere Zwinger-gasse 12

19 Uhr **After-Work-Buchcasting** Literatur-Tipps der besonderen Art. Das Publikum ist die Jury und wählt seinen Favoriten. Teilnahme kostenlos. Anmeldung unter Tel. 07243 101-207 oder [stadtbibliothek@ettlingen.de](mailto:stadtbibliothek@ettlingen.de) Stadtbibliothek Obere Zwinger-gasse 12

#### Wanderungen:

**Donnerstag, 08. November,**  
**8:30 Uhr Zum Kreuzbergsee** von Odenheim weiter zur Tiefenbacher Besenhex (Mittags-tisch). Auf ebenem Weg zurück nach Odenheim. Wanderführer: Elke Ketzscher Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 08:38 Uhr Karlsruhe Hauptbahnhof 09:10 Uhr Gehzeit: ca. 4 Stunden / 12,3 km Auf-/Abstieg: 163 m / 163 m (leicht), erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte. Schwarzwaldverein Ettlingen e.V. Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulus-gemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295 **Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003.

**Al-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717.

“**Sport TROTZ(T) Krebs**“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr). **Selbsthilfegruppe Herzbande** Nordbaden [www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de](http://www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de), Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336.

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen** Mo. - Fr. von 9.30 bis 11.30 Uhr Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730. E-Mail: [k.bartel@rheuma-liga-bw.de](mailto:k.bartel@rheuma-liga-bw.de)

**Fibromyalgie Gesprächsgruppe:** jeden 1. Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof, Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

**Rheumatreff/Stammtisch:** jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/ 14682.

Funktionstraining Trockengymnastik:

**Anmeldung:** Karin Bartel, 07243/ 5143730 Mo. bis Fr. von 9.30 bis 11.30 Uhr. Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulus-gemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungs-zentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Marion Zimmermann, Begegnungszen-trum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. **In Malsch:** im evang. Kiga, Bernhardsstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr.

#### Funktionstraining Wassergymnastik:

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr.14, **Anmeldung/Termine:** Schwimmbad mit Grimm, Tel. 0176/ 96234392 (AB). Albtherme Wald-bronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma ThermalMineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung** Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter 07243/523736. [www.netzwerk-ettlingen.de](http://www.netzwerk-ettlingen.de)

Arbeitskreis **“Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie**

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene**, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13, E-Mail: [gpd@caritas-ettlingen.de](mailto:gpd@caritas-ettlingen.de)

## Parteiveranstaltungen

### CDU

#### Senioren-Union

**Mittwoch, 7. November,** um 15 Uhr **Vorstandssitzung** in der CDU-Geschäftsstelle.

**Mittwoch, 14. November,** um 10 Uhr **Info-Frühstück im Kolpingsaal:** „Der Sternenhimmel“ wird uns erklärt von Jürgen Wipfler; er betreibt in Schöllbronn eine private Sternwarte!

### SPD

#### Öffentliche Waldbegehung mit der SPD

Die SPD Ettlingen lädt am **Freitag, 2. November** zu einer **Wanderung im Ettliger Stadtwald** ein. Neben dem allgemeinen Zustand des Waldes sollen speziell auch die Folgen des **Borkenkäferbefalls** dieses Sommers Thema sein.

Für alle Fragen zum Thema Wald wird **Jochim Lauinger, Leiter des Ettliger Forst-amts**, zur Verfügung stehen. Der Start der Begehung ist **um 15 Uhr auf dem Parkplatz bei den Sportplätzen in Schluttenbach**.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Bitte festes Schuhwerk, da wir auch abseits der Wege wandern werden.

### FE/FW

#### Stammtisch FE- Für Ettlingen und

#### Freie Wähler

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen und der Freien Wähler findet am Donnerstag, 8.11. ab 19.30 Uhr in der Pizzeria Luisenstube, Schöllbronner Str. 51 statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.

### Linke Ortsverein Ettlingen

#### Offenes Treffen

Die Linke OV Ettlingen lädt alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger von Ettlingen zum monatlichen Offenen Treffen ein. Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 8. November, um 19.30 Uhr im Keglerheim Ettlingen, Huttenkreuzstraße 1 statt.